



UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES



hochschulsport

# ***Tätigkeitsbericht*** ***– 2010 –***

Rolf Schlicher  
Akad. Direktor/Hochschulsportleitung  
Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes  
Gebäude B8 1  
66123 Saarbrücken  
Tel.: 0681/302-57571  
Fax.: 0681/302-57570  
E-Mail: [rolf.schlicher@mx.uni-saarland.de](mailto:rolf.schlicher@mx.uni-saarland.de)  
Internet: [www.uni-saarland.de/hochschulsport](http://www.uni-saarland.de/hochschulsport)



## Inhaltsverzeichnis

1.	Hochschulsport im Jahr 2010 .....	6
1.1	Programm 2010 und Programmentwicklung .....	6
1.2	Personalentwicklung .....	7
1.3	Raumentwicklung.....	8
1.4	Wettkampfsport.....	9
1.5	<i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrum.....	11
1.6	<i>Uni in Bewegung</i> – Kurse.....	11
1.7	Pilotprojekt – <i>Zeit für Bewegung</i> .....	12
1.8	Außenanlagen des Hochschulsportzentrums .....	12
1.9	Öffentlichkeitsarbeit .....	13
1.10	Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh) .....	14
1.11	Kooperationen.....	14
1.12	Dank und Ausblick .....	15
2.	Fakten 2010 .....	16
2.1	Programmentwicklung.....	16
2.1.1	Entwicklung des Hochschulsportprogramms 2000 bis 2010.....	16
2.1.2	Übersicht über die Anzahl der Kurse und Veranstaltungen in den einzelnen Semestern im Berichtszeitraum 2010.....	17
2.2	Personal.....	18
2.2.1	Mitarbeiter/innen im Hochschulsportzentrum .....	18
2.2.2	Übungsleiter/innen im Bereich Saarbrücken .....	18
2.2.3	Übungsleiter/innen im Bereich Homburg .....	21
2.2.4	Mitarbeiter/innen im <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitness-Zentrum .....	22
2.2.5	Übungsleiter/innen im Angebot <i>Uni in Bewegung</i> – Kurse .....	23
2.2.6	Übungsleiter/innen im Pilotprojekt <i>Zeit für Bewegung</i> .....	24
2.2.7	Übungsleiter/innen im Projekt <i>UniCamp für Schülerinnen</i> .....	24
2.2.8	Übungsleiter/innen im Projekt <i>Sieben-Labore-Tour</i> .....	24

2.2.9	Sonstige (ehrenamtliche) Mitarbeiter/innen .....	25
2.3	Wettkampfsport.....	26
2.3.1	Veränderung der Anzahl der Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettkampfveranstaltungen .....	26
2.3.2	Ergebnisbilanz .....	27
2.3.2.1	Teilnahme an Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM) und vergleichbaren Veranstaltungen.....	27
2.3.2.2	Teilnahme an Europäischen Hochschulmeisterschaften (EUC) .....	32
2.3.2.3	Teilnahme an Studierenden-Weltmeisterschaften (WUC).....	32
2.3.3	Wettkampfranking.....	33
2.3.3.1	adh – Wettkampfranking (national) .....	33
2.3.3.2	EUC Ranking 2010 .....	36
2.4	<i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrum.....	37
2.4.1	Besucherstatistik im Verlauf 2007 bis 2010.....	37
2.4.2	Öffnungszeiten im <i>Uni-Fit</i> .....	38
2.5	Kursangebot <i>Uni in Bewegung</i> für Bedienstete .....	38
2.5.1	Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von <i>Uni in Bewegung</i> in Saarbrücken .....	38
2.5.2	Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von <i>Uni in Bewegung</i> in Homburg.....	38
2.6	Pilotprojekt – <i>Zeit für Bewegung</i> .....	39
2.6.1	Anzahl der Teilnehmer/innen in den Kursen des Pilotprojektes <i>Zeit für Bewegung</i> .....	39
2.6.2	Verteilung der Teilnehmer/innen und Auslastung in den Kursen des Pilotprojektes <i>Zeit für Bewegung</i> .....	39
2.7	Außenanlagen des Hochschulsportzentrums .....	40
2.7.1	Nutzungsübersicht des Multifunktionsplatzes.....	40
2.7.2	Nutzungsübersicht der Beachvolleyballanlage in den Sommersemestern.....	41
2.7.3	Gesamtübersicht der Nutzung der Außenanlagen .....	41
2.8	adh – Bildungsranking 2010.....	42
2.9	Kooperationen.....	43
2.9.1	Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut (SWI) .....	43

---

2.9.2	Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland (LSVS) .....	43
2.9.3	Kooperation mit der Sportplanungskommission des Saarlandes.....	44
2.9.4	Kooperation mit dem Ministerium für Bildung, Referat D 6, Schul- und Hochschulsport .....	44
2.9.5	Kooperation mit dem Saarländischen Tennisbund e. V. (STB).....	44
2.9.6	Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW) .....	44
2.9.7	Kooperation mit dem Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität des Saarlandes (AStA) .....	44
2.9.8	Kooperation mit dem Studentenwerk im Saarland e. V. ....	45
2.9.9	Kooperationen mit weiteren Vereinen und Institutionen.....	45
2.10	Hochschulsport 2010 – Chronologisch .....	46

## 1. Hochschulsport im Jahr 2010

Der Tätigkeitsbericht 2010 des Hochschulsportzentrums der Universität des Saarlandes setzt mit der fünfzehnten Ausgabe die kontinuierliche Berichterstattung dieses Aufgabenfeldes der Universität seit 1996 fort und kommt damit §2 (4) der Ordnung des Hochschulsportzentrums nach, jährlich dem Universitätspräsidium über die Erfüllung seiner Aufgaben zu berichten.

In einem übergreifenden Teil werden die wichtigsten Entwicklungen des Berichtsjahres zusammenfassend dargestellt und den reinen Fakten vorangestellt. In einem zweiten Teil werden die einzelnen Fakten – weitgehend ohne beschreibende Texte – präsentiert, um dem geneigten Leser eventuell gewünschte Detailinformationen zu bieten.

### 1.1 Programm 2010 und Programmentwicklung

In Erfüllung seiner grundsätzlichen Aufgabe, den Mitgliedern der UdS ein bedarfsgerechtes Sport- und Bewegungsprogramm zu bieten, hat das Hochschulsportzentrum im Berichtszeitraum insgesamt **444 Veranstaltungen in nahezu 60 Sportarten und Bewegungsformen** im Bereich des Freizeit-, Breiten- und Wettkampfsports sowie in den gesundheitsorientierten Bewegungsangeboten geplant und durchgeführt.

Realisiert wurde dieses Angebot durch 239 regelmäßige wöchentliche Kurse in Saarbrücken, 71 wöchentliche Kurse in Homburg, neun Workshops, 16 Exkursionen, neun Events bzw. Sonderveranstaltungen, 21 Kurse im Angebotsbereich *Uni in Bewegung* für Bedienstete (davon zwei am Standort Homburg), fünf Kurse je Semester im Pilotprojekt *Zeit für Bewegung* sowie 69 Kurse während der vorlesungsfreien Zeit im Rahmen der Ferienprogramme (davon acht am Standort Homburg).

Damit wurde das Programm gegenüber dem Vorjahr um weitere 24 Veranstaltungen (entspricht 5,7%) ausgebaut (vgl. Abbildungen 2.1.1 und 2.1.2 im Kapitel *Fakten*) und **hat somit einen neuen Höchststand erreicht**. Hauptverantwortlich für diese erneute Programmsteigerung zeichnet zum Einen die Einführung der Feriensportkurse am Standort Homburg. Nachdem in den vergangenen Jahren das Semesterprogramm in Homburg sukzessive ausgebaut wurde, konnten mit finanzieller Unterstützung des AstA im WS 2009/10 und SS 2010 erstmals auch Sportkurse in der vorlesungsfreien Zeit angeboten werden, welche von den Nutzerinnen und Nutzern gut angenommen wurden. Zum Anderen führte das Hochschulsportzentrum in Kooperation mit dem Personalrat der UdS, der Personalabteilung sowie des Betriebsärztlichen Dienstes ab Februar 2010 das Pilotprojekt *Zeit für Bewegung* (siehe auch Punkt 1.7 und 2.6) auf dem Campus in Saarbrücken ein, das mit jeweils fünf präventiv ausgerichteten Kursen pro Halbjahr durchgeführt wird.

Das Programmangebot des Hochschulsportzentrums hat sich auch im Jahr 2010 inhaltlich verändert und weiterentwickelt. Die Sport- und Bewegungsangebote Bauch- und Rücken-Fit, Zumba®-Fitness, Vinyasa Flow Yoga, Orientierungslauf und Sportschießen wurden im Berichtsjahr neu in das Programmangebot am Campus Saarbrücken aufgenommen. Am Standort in Homburg gab es im Berichtszeitraum erstmals die Sportart Pétanque sowie zwei zusätzliche Bauch-Beine-Po-Kurse.

Auch im Sommersemester 2010 nahm die Universität wieder an regionalen und überregionalen sportlichen Großveranstaltungen teil. Zum zweiten Mal in Folge beteiligte sich die Universität mit finanzieller Unterstützung durch das Präsidium am *5. Wochenspiegel Dillinger Firmenlauf*, dem größten Laufevent des Saarlandes mit ca. 15.000 Teilnehmer/innen. 291 Läufer/innen in 73 Teams repräsentierten die Universität als sehr sportlichen Arbeitgeber. Das schnellste Uni-Team *Die Uni-Sprinter* belegte einen hervorragenden fünften Platz in der Herren-Teamwertung. Ebenfalls zum zweiten Mal startete ein Drachenboot unter dem Namen

der Universität des Saarlandes im August 2010 in Saarbrücken beim *Saarspektakel* auf der Saar. Nachdem das Drachenboot-Team der UdS im vergangenen Jahr im *Beginners-Cup* auf Anhieb den zweiten Rang erzielen konnte, startete unsere Mannschaft in diesem Jahr eine Klasse höher und konnte sich dort bis ins Viertelfinale vorkämpfen. Bei dem Drachenbootrennen, das im Juli letzten Jahres im Rahmen der 25-Jahr-Feier des Schengener Abkommens stattgefunden hat, konnte sich das Team der UdS gegen die Mannschaften aus Frankreich und Luxemburg durchsetzen und den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Bei allen zuvor genannten Events koordinierte das Hochschulsportzentrum die Teilnahme für die Universitätsmitglieder und die Mitglieder der Universitätskliniken in Homburg (Firmenlauf).

Die im Tätigkeitsbericht 2009 angekündigte Evaluation des Kursangebotes konnte 2010 nur zum Teil bearbeitet werden. Im Hinblick auf die in Punkt 1.2 (Personalentwicklung) und in Punkt 1.3 (Raumentwicklung) beschriebenen Belastungen und unter Berücksichtigung der vorgenannten Ausweitung des Programms standen 2010 leider keine zusätzlichen personellen Kapazitäten zur Verfügung, um die im WS 2009/10 verteilten Fragebögen in adäquater Weise auszuwerten und die Ergebnisse entsprechend darzustellen.

Da sowohl zum Ende des Jahres 2010 anlassbezogen eine Teilbefragung der im *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitness-Zentrum trainierenden Studierenden durchgeführt wurde als auch derzeit in Kooperation mit dem Qualitätsbüro der UdS das Projekt *Zeit für Bewegung* evaluiert wird, sind bestimmte Bereiche der ersten Befragung obsolet geworden. Insofern stellt sich die Frage, ob und in welchem Umfang die Auswertung der Befragung noch sinnvoll ist. Gegebenenfalls wird die ursprüngliche Erhebung in den Teilbereichen, die längerfristige Rahmenbedingungen, wie z. B. die räumliche Ausstattung, in Augenschein nimmt, zu einem späteren Zeitpunkt gesondert ausgewertet.

Im Wintersemester 2010/11 hat das Hochschulsportzentrum erneut eine Erhebung bezüglich der Anzahl der Nutzer/innen des Hochschulsportangebotes durchgeführt. Da viele Personen Hochschulsportangebote mehrfach nutzen, muss in diesem Zusammenhang korrekter Weise von Teilnahmefällen gesprochen werden. Bei Kursen mit Anmeldepflicht ist eine Aussage zu der Teilnehmerzahl relativ leicht zu tätigen. So wurden im Wintersemester 1.178 wöchentliche Kursplätze gebucht, wobei 96 Anmeldungen aufgrund zu geringer Platzkapazitäten nicht berücksichtigt werden konnten.

In Kursen ohne Anmeldepflicht muss die Erfassung der Teilnehmerzahlen durch Zählungen vor Ort erfolgen, was bei den Massenveranstaltungen teilweise nicht einfach ist. Im Wintersemester hat das Hochschulsportzentrum in der 47. und 48. Kalenderwoche eine solche Zählung durchgeführt. In diesem Zeitraum konnten unter den vorgenannten Bedingungen insgesamt **ca. 3.800 Teilnahmefälle je Woche** an den Standorten in Saarbrücken und in Homburg verzeichnet werden. Hinzu kommen noch alle Personen, die in den jeweiligen Semestern Workshops bzw. Exkursionen oder einmalig Wettkampfveranstaltungen und Events besucht haben sowie die Nutzer/innen unserer Außenanlagen. Insgesamt dürfte die Zahl der Teilnahmefälle im Hochschulsport je Semester somit bei ca. 4.500 bis 5.000 liegen.

## 1.2 Personalentwicklung

Als Reaktion auf die oben beschriebene kontinuierliche Erweiterung des Hochschulsportprogramms wurden im Berichtsjahr auch die dringend notwendigen Anpassungen im Personalbereich angegangen.

Im Sommersemester 2010 wurde über den Senatsbeauftragten für das Hochschulsportzentrum, Herrn Prof. Dr. Heinz Kußmaul, die Verdauerung der Stelle von Frau Nicole Polloczek (wiss. Mitarbeiterin, drittmittelfinanziert) sowie die Aufstockung der Verwaltungsstelle für das Hochschulsportzentrum aus zentralen Mitteln um 50 % beantragt.

Beiden Antragspositionen hat das Präsidium der UdS freundlicherweise zugestimmt, so dass seit dem 1. Oktober 2010 die bisherige Verwaltungskraft, Frau Susanne Alt, mit nunmehr 100 % der Arbeitszeit dem Hochschulsportzentrum zugeordnet wurde. Frau Polloczek wurde ab 1.1.2011 in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Das Hochschulsportzentrum dankt daher dem Präsidium, dem Senatsbeauftragten für den Hochschulsport sowie der Haushaltsabteilung und der Personalabteilung ganz herzlich für die Unterstützung in dieser strategischen und für die Funktionsfähigkeit des Hochschulsportzentrums sehr wichtigen Angelegenheit.

Unter Verwendung der vom Hochschulsportzentrum eingenommenen Drittmittel konnte die Stelle von Frau Pamela Wittfoth (M.A. Sportwissenschaften) als wissenschaftliche Mitarbeiterin zum 1. Juli 2010 bis zum 21. Oktober 2011 (Ende der Vertragslaufzeit im Rahmen einer Elternzeitvertretung) von 50 % auf 75 % der regulären Arbeitszeit erhöht werden.

Nachdem Herr Nicolas Oberhauser sein freiwilliges Soziales Jahr im Sport Ende August 2010 beendet hat, wurde diese Stelle ab dem 1. September 2010 mit Herrn Sven-Uwe Deininger neu besetzt.

Frau Julia Jose, die 2009 ihre Ausbildung zur Sport- und Fitnesskauffrau mit Auszeichnung bestanden hat, konnte noch bis 30. September 2010 als wissenschaftliche Hilfskraft im Hochschulsportzentrum beschäftigt werden, da sie ein Studium an der UdS begonnen hatte. Zum WS 2010/11 verließ Frau Jose die Universität, steht dem Hochschulsport aber weiterhin als Übungsleiterin zur Verfügung.

Für das Jahr 2011 wurde dem Hochschulsportzentrum von Seiten der Personalabteilung eine zweite Stelle für eine/n Auszubildende/n für Sport- und Fitnesskaufleute zugesagt. Die zusätzliche Stelle wurde von der Hochschulsportleitung im Hinblick auf den erhöhten Personalbedarf im Zusammenhang mit der Eröffnung des neuen *Uni-Fit* Fitness-Zentrums beantragt. Das Bewerbungsverfahren für diese Stelle wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung des Tätigkeitsberichtes bereits abgeschlossen.

Darüber hinaus absolvierte die Sportstudentin Linda Reuther ein semesterbegleitendes, berufsorientiertes Praktikum im Hochschulsportzentrum, welches Teil der Studienleistung im Rahmen des Bachelorstudienganges am hiesigen Sportwissenschaftlichen Institut ist.

Bei den im Hochschulsportzentrum eingesetzten Lehrbeauftragten wurde mit **137 unterschiedlichen Personen** erneut ein neuer Höchststand erreicht. Insgesamt haben sich somit **über 160 Personen** als Lehrbeauftragte oder ehrenamtlich im Hochschulsport im vergangenen Jahr engagiert (siehe Aufstellungen Personal 2.2.2 bis 2.2.8 im Kapitel *Fakten*).

### 1.3 Raumentwicklung

Im Hinblick auf die Raumsituation des Hochschulsportzentrums konnte im Berichtsjahr 2010 ein Meilenstein erreicht werden. Im Mai 2010 bezog das Hochschulsportzentrum den bis zu diesem Zeitpunkt vom Competence Centrum VISU genutzten Flur im Gebäude B8 1 und übergab seine bisher genutzten drei Büros dem Sportwissenschaftlichen Institut. Mit nun fünf zusammenhängenden Büros konnte die Arbeitssituation für die in der Organisation und Verwaltung des Hochschulsports beschäftigten Personen erheblich verbessert werden. Zwar ist das Auffinden des Hochschulsportzentrums im Sinne der Dienstleistungsorientierung immer noch suboptimal, die Tatsache, dass aber jede im Hochschulsportzentrum beschäftigte Person nun einen eigenen Arbeitsplatz hat, wirkt sich sehr positiv auf die Zufriedenheit am Arbeitsplatz aus. Insgesamt hat durch die kürzeren Wege und die Verbesserung der Arbeitszusammenhänge die Funktionalität des Hochschulsportmanagements deutlich gewonnen. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, dass dieser Umzug unter

vollständiger Verwendung des bisherigen Mobiliars und mit nur wenigen sinnvollen Ergänzungen und Renovierungen ausgekommen ist, so dass diese Maßnahme sehr kostengünstig für das Hochschulsportzentrum und damit für die Universität abgewickelt wurde. An dieser Stelle sei allen Beteiligten an diesem Prozess noch einmal herzlich gedankt.

Das Berichtsjahr 2010 brachte im Hinblick auf die räumliche Entwicklung des *Uni-Fit* Fitnesszentrums keine positiven Veränderungen. Leider haben sich die Bauarbeiten am Hauptgebäude der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek (SULB) weiter verzögert. Daher musste der ursprüngliche Plan, das Verfügungsgebäude für das *Uni-Fit*, das derzeit als Lesesaal durch die SULB genutzt wird, zum Ende des Jahres 2010 in Betrieb zu nehmen, auch verschoben werden. Die derzeitigen Schätzungen gehen davon aus, dass das Gebäude im Wintersemester 2011/12 von der SULB geräumt wird, so dass erst zu diesem Zeitpunkt weitere Schritte zur Übernahme des Gebäudes durch den Hochschulsport als Fitnesszentrum vollzogen werden können.

Für den Bereich der Medizinischen Fakultät in Homburg konnte im Berichtszeitraum der Umbau des noch vorhandenen, maroden Tennisplatzes in eine Beachvolleyballanlage weiter voran getrieben werden. Mit Unterstützung des Facility Managements wurde im Wintersemester das ehemalige Tennisspielfeld abgetragen und unter Verwendung der vorhandenen Unterbaustrukturen das Beachvolleyballfeld aufgebaut. Die Zaunanlage wurde ergänzt und teilweise erneuert sowie eine kleine Waschstelle installiert. Derzeit wird die ehemalige Umkleidekabine, die zwischenzeitlich anderweitig genutzt wurde, wieder in eine für die ehemalige Nutzung vorgesehene Funktionsfähigkeit instandgesetzt und renoviert. Die Anlage wird zum Sommersemester 2011 dann als Beachvolleyballanlage und für Beachsoccer auf Kleinfeldern sehr gut nutzbar sein und nach einigen Jahren wieder eine funktionsfähige universitätseigene – wenn auch die einzige – Sportstätte auf dem Campus in Homburg darstellen.

#### 1.4 Wettkampfsport

Im Berichtszeitraum wurden vom Hochschulsportzentrum **75 Athletinnen und 103 Athleten, also insgesamt 178 Personen** zu 25 Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM), zwei adh-Open, einem adh-Cup, einer adh-Trophy (bei den zuletzt genannten Wettkämpfen unter der Veranstaltungshoheit des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes adh handelt es sich um Vorläufer regulärer Hochschulmeisterschaften), einer Europäischen Hochschulmeisterschaft (EUC) und drei Studentenweltmeisterschaften (WUC) entsandt, um die Universität des Saarlandes bzw. den nationalen Dachverband adh dort sportlich zu vertreten (vgl. Punkt 2.3.2).

Bei Deutschen Hochschulmeisterschaften wurden **vier Titel als Deutsche/Hochschulmeister/in, fünf Vizemeister** sowie **vier dritte Plätze** für die Wettkampfgemeinschaft (WG) Saarbrücken erzielt. Außerdem ging ein dritter Platz bei einem adh-Cup an eine Sportlerin der Universität Saarbrücken. Die WG Saarbrücken wird aus Sportler/innen der Universität des Saarlandes und der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) gebildet. Bei den **EUC Badminton** konnten von unseren Sportlerinnen und Sportlern zwei dritte Plätze errungen werden. Die vier zu den **Studierenden-Weltmeisterschaften im Triathlon, Rudern und Badminton** entsendeten Athleten konnten leider keine vorderen Platzierungen erreichen. Die Entwicklung der Teilnehmer/innenzahl und die erzielten Ergebnisse im Einzelnen sind den im Kapitel *Fakten* unter Punkt 2.3 und den dort beigefügten Tabellen (Punkt 2.3.1 und 2.3.2) zu entnehmen.

Darüber hinaus wurde ein Student unserer Universität in die Studenten-Nationalmannschaft im Fußball berufen und nahm am 23. Mai 2010 in Walldorf an einem Länderspiel gegen die ukrainische Nationalmannschaft teil.

Als offizielle „**Partnerhochschule des Spitzensports**“ unterstützt die Universität ihre studierenden Spitzensportler/innen in besonderer Weise, um die sehr zeitaufwändige sportliche Karriere mit der akademischen Ausbildung vereinbaren zu können. Die Unterstützung erfolgt unter anderem durch Flexibilisierung von Anwesenheitszeiten und durch die Berücksichtigung der sportlichen Belange bei Prüfungsterminen und Praktika. Als Koordinationsstelle dieser Partnerschaft konnte das Hochschulsportzentrum in zahlreichen Fällen Hilfestellung bei der Realisierung der gewünschten Flexibilisierung des Studiums geben.

Alle Erst- bis Drittplatzierten bei Deutschen Hochschulmeisterschaften, alle Teilnehmer/innen an internationalen Wettkampfveranstaltungen aus dem Wettkampfbereich 2009 sowie die an der Universität studierenden Kaderathleten/innen, wurden anlässlich eines Empfangs des Universitätspräsidenten, Herrn Prof. Dr. Volker Linneweber, am 26. Januar 2010 im Präsidialbüro geehrt.

Im vergangenen Berichtsjahr trat die Universität des Saarlandes auch als Ausrichter einer DHM auf. Dabei wurde die Vorrunde zur Deutschen Hochschulmeisterschaft Badminton-Team am 12. November 2010 auf dem Campus in Saarbrücken ausgetragen.

Im Rahmen Deutscher Hochschulmeisterschaften im Wettkampfbereich 2010 trat die Universität des Saarlandes letztmalig generell gemeinsam mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW als Wettkampfgemeinschaft (WG) Saarbrücken an. Die Mitgliedshochschulen im Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband adh haben auf ihrer Vollversammlung im November 2010 beschlossen, zukünftig die Bildung von Wettkampfgemeinschaften nur noch sportartenspezifisch und wettkampfbezogen zu erlauben bzw. zu organisieren.

Die Ergebnisse beider Hochschulen im Wettkampfbereich 2010 wurden daher bisher auch zusammengefasst im 2009 neu konzipierten **Wettkampf-Ranking** des adh abgebildet. Im Gesamtranking belegt die WG Saarbrücken im Jahr 2010 den **30. Platz** von insgesamt 100 gerankten Hochschulen. Damit verschlechtert sich die WG Saarbrücken gegenüber dem Vorjahr um zwei Plätze.

Das Gesamtranking im Wettkampfbereich setzt sich aus der Summe dreier Teilrankings, des Leistungs-, Teilnahme- und Ausrichterrankings zusammen. Im Leistungsranking konnte die WG Saarbrücken einen 24. Platz (Vorjahr Platz 15), im Ausrichterranking einen geteilten 41. Platz (Vorjahr Platz 24) und im Teilnehmerranking einen 22. Platz (Vorjahr Platz 36) erreichen. Einer Verschlechterung im Leistungs- und Ausrichterranking steht somit eine deutliche Verbesserung im Teilnehmerranking gegenüber, wobei in der Summe eine leichte Verschlechterung im Gesamtranking resultiert. Die vollständige Ergebnistabelle ist in der Anlage zu finden (vgl. Punkt 2.3.3.1).

Beim **EUC-Ranking** erhalten die adh-Mitgliedshochschulen Punkte für die erfolgreiche Teilnahme (Platzierung auf den Medaillenrängen!) bei den Europäischen Hochschulmeisterschaften, für die sich die Hochschulen über die entsprechenden Top-Platzierungen bei den DHMs im Vorjahr qualifizieren müssen. Hier erreichte die WG Saarbrücken im Berichtsjahr einen hervorragenden **fünften Platz**, wobei insgesamt nur 10 Hochschulen in Deutschland in diesem Ranking überhaupt Punkte erzielen konnten (vgl. Punkt 2.3.3.2).

Dankenswerter Weise hat das Ministerium für Bildung, Referat D6, das Hochschulsportzentrum im Bereich des Wettkampfsports auch im Jahr 2010 finanziell unterstützt. Mit dieser Hilfestellung konnte allen Athleten/innen die Teilnahme an DHMs und EUCs ermöglicht werden, ohne an anderer Stelle das Programm einschränken zu müssen. Die Resultate belegen, dass diese Mittel zum wiederholten Male eine gute Investition waren.

## 1.5 *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrum

Der Betrieb des *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrums vollzog sich auch im Jahr 2010 unter den bekannten, schlechten räumlichen Bedingungen. Da die Studierenden der UdS seit dem Sommersemester 2008 das *Uni-Fit* kostenfrei – finanziert durch Studiengebühren bzw. in der Folge durch Kompensationsmittel – und zu erheblich verlängerten Öffnungszeiten nutzen können (siehe Tabelle in Kapitel 2.4.2), konnte auch im Berichtsjahr 2010 ein weiterer Anstieg der Nutzerzahlen verzeichnet werden.

Im **November 2010 wurden 1.495 (!) Trainingstermine** von Studierenden wahrgenommen. Ebenfalls im November 2010 (46. Kalenderwoche) wurde ein neuer Spitzenwert von **378 Besucher/innen pro Woche** verzeichnet (siehe Grafik Nutzerstatistik in Kapitel 2.4.1). Die kostenlose Nutzung eines universitätseigenen Fitnessstudios stellt im Vergleich zu unseren Nachbarhochschulen nach wie vor ein Alleinstellungsmerkmal dar. Die Nachbarhochschulen verfügen zwar über deutlich besser ausgestattete Fitnessstudios, die Nutzung ist für die Studierenden jedoch mit Kosten verbunden.

Aufgrund der starken Frequentierung wurde auch im Berichtsjahr zu den Stoßzeiten (montags bis freitags zwischen 14:00 und 20:00 Uhr) ein/e zweite/r Trainer/in eingesetzt. Unterstützt werden die Trainer/innen im *Uni-Fit* zeitweise von der im Hochschulsportzentrum angestellten Auszubildenden zur Sport- und Fitnesskauffrau, deren Ausbildungsinhalte idealerweise sehr stark mit den Anforderungen an das Personal in einem Fitnessstudio übereinstimmen. In gleicher Weise bildet das *Uni-Fit* ein Handlungs- und Qualifikationsspektrum für den im Hochschulsportzentrum tätigen FSJ'ler (Freiwilliges Soziales Jahr im Sport).

Im Laufe des Wintersemesters wurden mit Hilfe einer Fragebogenaktion die Bedürfnisse der studentischen Nutzer/innen im Hinblick auf die Öffnungszeiten, die inhaltliche Ausrichtung und die mögliche finanzielle Beteiligung erfasst. Die Ergebnisse dieser Befragung werden in die Konzeption des neuen *Uni-Fit* Fitnesszentrums einfließen. Zur Entwicklung dieser Konzeption wurden im Jahr 2010 mehrere Hochschulsport-Standorte besucht und im Hinblick auf die Fitnessstudioausstattung und -betriebskonzepte genauer in Augenschein genommen. Insbesondere Standorte mit vergleichbarer Größe (studio- und universitätsbezogen) und mit besonderen Vermittlungskonzepten waren dabei von Interesse. Besucht wurden die Standorte RWTH Aachen, Uni Konstanz, Uni Ulm, TU Darmstadt und TU Kaiserslautern.

## 1.6 Uni in Bewegung – Kurse

Seit nunmehr achtzehn Jahren existiert an der Universität des Saarlandes mit *Uni in Bewegung* ein Bewegungsprogramm speziell für Bedienstete. Zielsetzung von *Uni in Bewegung* ist es, im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung Fehlbelastungen, insbesondere des Muskel-, Gelenk- und Skelettapparates, die durch überwiegend sitzende Tätigkeiten entstehen, gezielt vorzubeugen und zu kompensieren.

Die ***Uni in Bewegung*** – Kurse finden in der Regel in der Mittagspause zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr und möglichst arbeitsplatznah statt. Eine Kurseinheit dauert zwischen 45 und 60 Minuten. Die Kurse finanzieren sich durch eine entsprechende Kostenbeteiligung der Teilnehmer/innen selbst.

Im Sommersemester 2010 nahmen auf dem **Campus in Saarbrücken** 86 Bedienstete das Angebot wahr, im Wintersemester 2010/11 waren genau **100 Bedienstete** zu den Kursen angemeldet – ein neuer Höchststand (siehe Kapitel Fakten, Punkt 2.5.1).

Da das Mittagspausenangebot für Bedienstete auf dem Campus in Saarbrücken seit Jahren auf große Zustimmung stößt, wurde es im Rahmen des Programmausbaus am **Standort Homburg** ab dem Wintersemester 2008/09 auch in das dortige Angebot mit aufgenommen.

Im Berichtsjahr 2010 wurde ein Kurs *Präventive Ausgleichsgymnastik* angeboten. Insgesamt nahmen im Sommersemester 2010 zwölf und im Wintersemester 2010/11 elf Bedienstete von Universität und Universitätskliniken an dem Angebot in Homburg teil (siehe Kapitel Fakten, Punkt 2.5.2). Die geringe Beteiligung an den Kursen lässt sich vor allem auf die schlechte Raumsituation zurück führen (in der Mittagszeit sind keine geeigneten Räume zur Durchführung der Kurse verfügbar).

### 1.7 Pilotprojekt – *Zeit für Bewegung*

Seit 1. März 2010 führt das Hochschulsportzentrum fünf präventiv ausgerichtete Bewegungskurse unter dem Projektnamen ***Zeit für Bewegung*** durch. Das im Wintersemester 2009/10 in Kooperation mit der Personalabteilung, dem Betriebsärztlichen Dienst, dem Personalrat und dem Präventionsbeauftragten der UdS konzipierte Pilotprojekt hat zunächst eine Laufzeit von einem Jahr. Für die Teilnahme an diesen Kursen wird Bediensteten mit Arbeitszeiterfassung eine Zeitstunde für Bewegung je Woche als Arbeitszeit anerkannt. Zudem ist die Teilnahme an den Kursen für diesen Personenkreis kostenfrei. Für das Projekt haben sich 79 Personen (58 Frauen, 21 Männer) angemeldet (siehe Punkt 2.2.6). Da es sich bei dem Angebot um ein Pilotprojekt handelt, wurde nur zu Beginn ein Nachrücken in die jeweiligen Kurse gestattet, um die spätere Evaluation nicht zu verfälschen. In einigen Kursen entstand daher eine Warteliste, die nur zu Beginn abgearbeitet wurde.

Derzeit wird das Pilotprojekt in Kooperation mit dem Qualitätsbüro und den anderen beteiligten Kooperationspartnern mit Hilfe von Fragebögen für die Teilnehmer/innen und Abbrecher/innen evaluiert. Für die Vorgesetzten und die an der Planung und Durchführung beteiligten Arbeitsbereiche besteht die Möglichkeit, über eine gezielte Stellungnahme eine Rückmeldung zum Projekt zu geben. Auf Grundlage der Ergebnisse dieser Evaluation wird im Sommersemester 2011 entschieden, ob und in welcher Form dieses Projekt weiter geführt wird.

### 1.8 Außenanlagen des Hochschulsportzentrums

Die Außenanlagen, die dem Hochschulsportzentrum zur Nutzung zur Verfügung steht, besteht aus zwei Beachvolleyballfeldern sowie einem Multifunktionsplatz (40 x 20 m). Es handelt sich hierbei – neben dem Übungsraum im Keller des Gebäudes B8 1 – um eine der wenigen Sportstätten, über die das Hochschulsportzentrum frei verfügen kann. Die Außenanlagen erfreuen sich besonders im Sommersemester großer Beliebtheit, da sie zu sehr günstigen Konditionen eine sportliche Betätigung auf dem Campus, also studienortnah, erlauben und losgelöst vom Kurssystem des Hochschulsportzentrums freien Spielgruppen eine Spiel- und Kommunikationsplattform bieten.

Die Beachvolleyballanlage verzeichnete erneut eine Steigerung bei den Nutzerzahlen. Sowohl die Anzahl der Nutzergruppen als auch die Gesamtzahl der Nutzungsstunden pro Woche haben sich im **Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich gesteigert**. Gleiches gilt auch für den Multifunktionsplatz, wobei dort die Steigerung sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester feststellbar ist. Leider zeigt sich diese im Prinzip sehr erfreuliche Attraktivität und Nutzungssteigerung des Multifunktionsplatzes auch zunehmend im Verschleiß des Bodenbelags. Dort ist an einigen Stellen ein deutlicher Abrieb des Tartanbelages zu erkennen, so dass mittelfristig über eine Renovierung des Bodenbelags nachgedacht werden muss.

Der **Multifunktionsplatz** wurde im Sommersemester 2010 von **26 Gruppen für die Zeit von 45,5 Stunden** je Woche genutzt; im Wintersemester 2010/11 nutzten zehn Gruppen die

Anlage für die Dauer von insgesamt 17,5 Stunden je Woche. Die **Beachvolleyballanlage** wurde in der Sommerperiode regelmäßig von **50 Gruppen für insgesamt 79 Stunden** je Woche genutzt. Im Winter steht die Beachvolleyballanlage nicht zur Nutzung zur Verfügung.

Darüber hinaus wurden beide Anlagen zur Durchführung von insgesamt **106 verschiedenen Einzelterminen und Events** von mehr als **30 Einrichtungen und Institutionen** genutzt. Die Gesamtzeit dieser Nutzungsform ergab im Berichtsjahr allein 220 Zeitstunden. Die Nutzungsentwicklung und Einzeldaten der Belegung sind den Grafiken im Kapitel *Fakten* (Abb. 2.7.1, 2.7.2 und 2.7.3) zu entnehmen.

Im Berichtsjahr wurde die Außenanlage mit elektronischen Schließzylindern ausgestattet. Diese Maßnahme erlaubt nun eine Zutrittsregelung für die Anlage mit Hilfe der UdS-Card. Für die Nutzer/innen hat das den Vorteil, dass keine Schlüsselkaution mehr hinterlegt werden muss und dass mehrere Nutzer/innen freigeschaltet werden können. Im Falle eines Verlustes der UdS-Card kann diese auch einfach für die Schließung gesperrt werden, so dass die unbefugte Nutzung der Anlage verhindert werden kann.

## 1.9 Öffentlichkeitsarbeit

Im vergangenen Jahr wurde die Öffentlichkeitsarbeit des Hochschulsportzentrums systematisiert und weiter ausgebaut. Insgesamt wurden in Kooperation mit der Abteilung *Presse und Kommunikation* 16 Pressemitteilungen verfasst und in Umlauf gebracht. Viele davon mündeten in (Kurz-)Berichte auf der Hochschulseite oder im Sportteil der *Saarbrücker Zeitung*.

In Kooperation mit dem Studentenwerk Saarland e.V. werden nunmehr regelmäßig News und aktuelle Hinweise zu Veranstaltungen des Hochschulsportzentrums auf den Monitoren in der Mensa einer breiten Masse von Mitgliedern der Universität zugänglich gemacht.

Im Berichtsjahr erschienen mehrere Artikel zum Thema Hochschulsport in der Zeitschrift *Campus* der Universität sowie in der vom AStA der UdS herausgegebenen Zeitschrift *Champus*. In der Zeitschrift *SaarSport Magazin*, dem offiziellen Organ des Landessportverbandes für das Saarland (LSVS), erschien ein ausführlicher Artikel zur Ehrung studierender Spitzensportler/innen durch den Präsidenten der UdS. Das Hochschulsportzentrum erstellte fünf Newsletter, die in regelmäßigen Abständen an ca. 500 Teilnehmer/innen und Interessenten des Hochschulsports versendet werden.

Für den Bereich auf dem Campus in Homburg erschien ein umfassender Artikel über den Hochschulsport im *UKS-Report*. Des Weiteren wurden zu Beginn der jeweiligen Programme alle Studierenden und Mitarbeiter/innen in Homburg per Rundmail mit aktuellen Informationen zum Hochschulsport versorgt.

Systematisiert wurde auch die Berichterstattung über den Wettkampfverkehr. Neben den oben genannten Pressemitteilungen wird auf der Homepage des Hochschulsportzentrums zu jedem Wettkampf mit Beteiligung der Universität ein Berichtsbogen online gestellt, dem man die Rahmendaten des jeweiligen Wettkampfes, die Teilnehmenden sowie die Ergebnisse entnehmen kann. Ergänzt werden diese Daten ggf. noch durch Bilder und persönliche Berichte der Teilnehmenden.

Zur besseren und einheitlichen Präsentation des Hochschulsportzentrums bei den zahlreichen universitätsinternen (z. B. Erstsemesterveranstaltung der Fachschaften und Info-Basar) und -externen Anlässen wurden zwei ansprechende Roll-UPs erstellt sowie ein im gleichen Layout entworfener allgemeiner Info-Flyer zum Hochschulsport. Dieser neue Flyer wurde im Sommersemester 2010 erstmals flächendeckend mit den Einschreibunterlagen an die Erstsemester versandt.

## 1.10 Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh)

Die Universität des Saarlandes ist langjähriges, aktives Mitglied im Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh). Der adh ist seit 1948 der Dachverband des Hochschulsports in Deutschland mit derzeit 174 Mitgliedshochschulen, an denen ca. 1,6 Millionen Studierende eingeschrieben sind. Er vertritt die sportlichen Interessen von in der Summe über zwei Millionen Hochschulangehörigen (Studierende und Bedienstete).

Die gute Zusammenarbeit mit und das Engagement im adh als dem Interessensvertreter des deutschen Hochschulsports wurden im vergangenen Jahr erfolgreich fortgesetzt. Dies geschah zum einen durch ehrenamtliches Engagement des Leiters und der Mitarbeiter/innen des Hochschulsportzentrums der UdS in Gremien des adh und zum anderen durch regelmäßige Teilnahme der Vertreter der UdS und Übungsleiter/innen an vom adh organisierten Veranstaltungen (Seminaren, Tagungen, Vollversammlungen etc.). Diese Zusammenarbeit spiegelt sich auch im **Bildungsranking** des adh wider. Dort belegte die Universität des Saarlandes einen **sehr erfreulichen 9. Platz** und konnte sich damit um 10 Plätze gegenüber dem Vorjahr verbessern (siehe auch Punkt 2.8).

Mit der Übernahme und Ausrichtung **einer Vorrunde (Badminton-Team am 12. November 2010)** im Rahmen von Deutschen Hochschulmeisterschaften hat sich das Hochschulsportzentrum ebenfalls wieder als Ausrichter von **Wettkampfsportevents** im Verband engagiert. Des Weiteren war das Hochschulsportzentrum der UdS am 2. Dezember 2010 Organisator und Gastgeber eines ersten Sondierungsgesprächs mit Vertretern des Französischen Dachverbandes des Hochschulsports (FFSU), dem Vorstand und dem Sportdirektor des adh. Ziel dieses Gesprächs war die Sondierung von Möglichkeiten im Jahr 2013 gemeinsam mit dem FFSU und dem adh eine Deutsch-Französische Hochschulmeisterschaft in Saarbrücken in der Sportart Badminton durchzuführen. Des Weiteren wurden gemeinsame Vorbereitungsmaßnahmen im Hinblick auf bevorstehende Universiaden besprochen. Das Gespräch fand in einer sehr konstruktiven und freundschaftlichen Art und Weise statt.

Die Hochschulsportleitung ist für die Wahlperiode bis 2011 als Mitglied des Finanzausschusses für die UdS im adh aktiv. Zudem ist sie stellvertretendes Mitglied der Region Südwest (Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland) im Verbandsrat des adh. Gleichzeitig erklärte sich die Hochschulsportleitung bereit, im Rahmen des Projektes *Tandem-Coaching* neuen studentischen Mitgliedern in den Gremien des adh für deren zweijährige Amtszeit mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Die einzelnen Aktivitäten in Zusammenhang mit dem adh können der chronologischen Übersicht im Kapitel *Fakten* (vgl. Punkt 2.10) entnommen werden.

## 1.11 Kooperationen

Wie die vorstehenden Punkte und die aufgeführten Fakten belegen, hat das Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes seine positive Entwicklung auch im Jahr 2010 stringent fortgesetzt. Dabei war das Hochschulsportzentrum wieder auf die Unterstützung einer Vielzahl von Institutionen und Personen angewiesen, um die dokumentierten Veranstaltungen und Arbeitsbereiche realisieren zu können. Von entscheidender Bedeutung und besonderer Qualität ist dabei, dass die meisten Kooperationspartner uns schon seit langen Jahren und in sehr verlässlicher Weise zur Seite stehen.

Unser herzlicher Dank gilt daher allen Kooperationspartnern, die das Hochschulsportzentrum der UdS im vergangenen Jahr unterstützt und gefördert haben. Im Kapitel Fakten sind alle Kooperationspartner nochmals detailliert aufgeführt (siehe Punkt 2.9).

## 1.12 Dank und Ausblick

Wie den vorgenannten Kooperationspartnern gilt an dieser Stelle ein ganz besonderer Dank allen Personen, die durch ihr vielfältiges Engagement universitätsintern und außerhalb der Universität einen Beitrag zur hochschulpolitischen Stärkung und strategischen Entwicklung des Hochschulsportzentrums der Universität geleistet oder unsere Arbeit wohlwollend begleitet haben. Dies gilt in besonderer Weise für die Universitätsleitung und den Senatsbeauftragten für das Hochschulsportzentrum sowie für sehr viele Personen in der Universitätsverwaltung.

Gerade auch im Hinblick auf die umfangreiche und enge inneruniversitäre Zusammenarbeit eines fakultätsübergreifenden Dienstleisters für die gesamte Universität, wie es das Hochschulsportzentrum ist, soll die vertrauensvolle und sehr fruchtbare Kooperation mit den vielen Stellen in der Verwaltung der Universität einmal besonders dankend hervorgehoben werden.

Dass die Leistungsbilanz des Hochschulsportzentrums im Ergebnis seit Jahren eine positive Entwicklung nimmt, liegt nicht zuletzt an dem kontinuierlichen und überaus engagierten Einsatz aller direkt im Hochschulsportzentrum tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den weit mehr als 100 Übungsleiterinnen und Übungsleitern. Daher gebührt ein ganz persönlicher Dank gerade diesen Personen. Die unvoreingenommene und konstruktive Art und Weise, wie die unmittelbar im Hochschulsportzentrum tätigen Menschen neue Herausforderungen annehmen und in freundschaftlicher Atmosphäre in die Tat umsetzen, ist Teamwork im besten Sinne und macht die besondere Qualität unseres Arbeitsalltages aus.

Im Jahr 2011 blickt das Hochschulsportzentrum auf die im Wintersemester 2011/12 bevorstehende Übernahme des neuen *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitnesszentrums als das zentrale Ereignis. Der Zuwachs an Raum und (Bewegungs-)Qualität wird positive Auswirkungen auf nahezu alle Angebotsbereiche des Hochschulsports haben. Ziel des laufenden Jahres wird sein, ein Nutzungskonzept zu entwickeln, das unter den verbesserten Bedingungen möglichst vielen – Studierenden wie Bediensteten – ein bedarfsgerechtes Sport- und Bewegungsangebot offeriert. Dieses Angebot wird sich am umfassenden Bildungsauftrag der Universität orientieren, wobei integrative und identifikationsstiftende Aspekte und vor allem die Freude an der Bewegung nicht zu kurz kommen werden. Auch 2011 soll unser bewährtes Motto „*Wir bewegen kluge Köpfe*“ Gültigkeit besitzen.



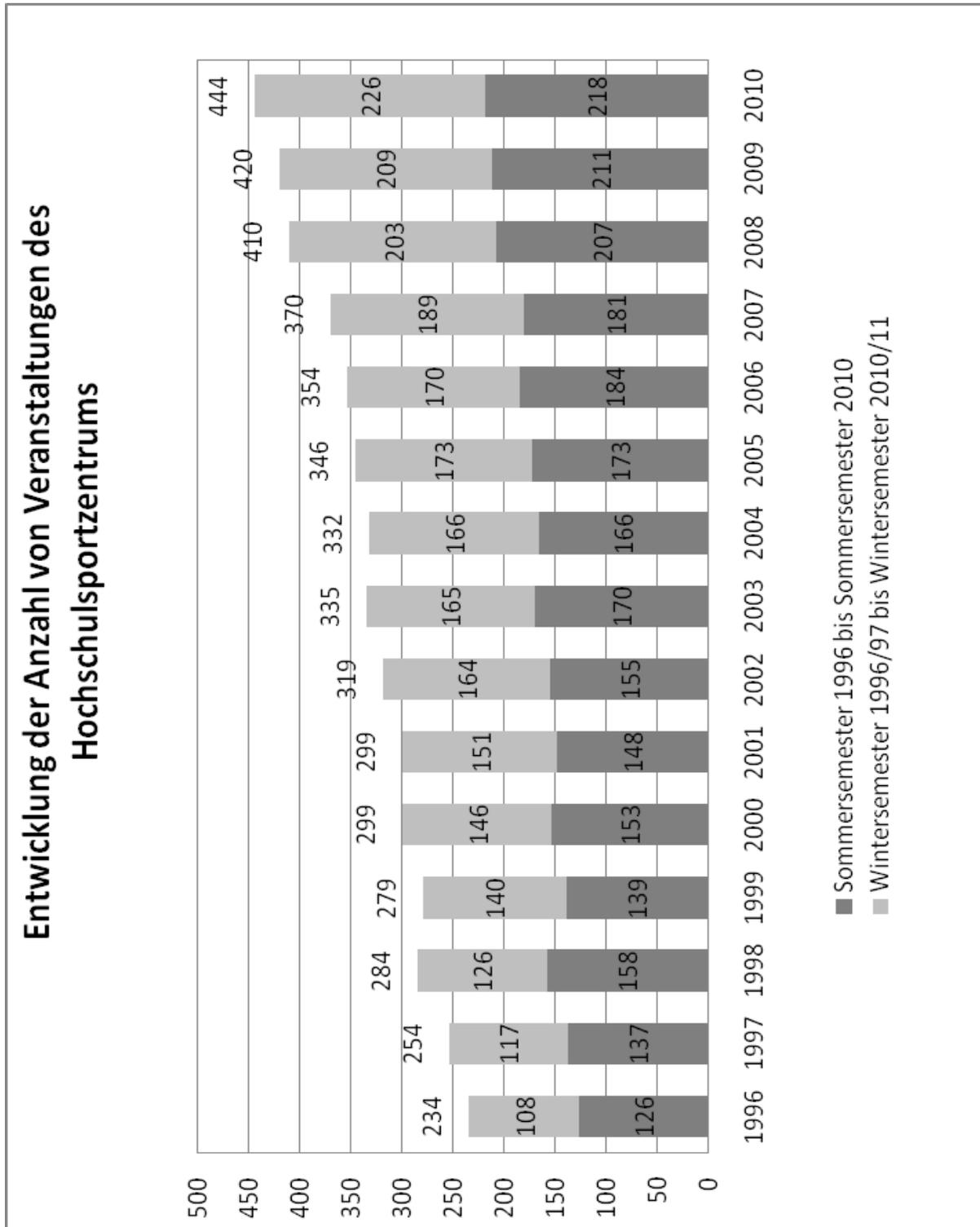
(Rolf Schlicher)

Saarbrücken im Februar 2011

## 2. Fakten 2010

### 2.1 Programmentwicklung

#### 2.1.1 Entwicklung des Hochschulsportprogramms 2000 bis 2010



### 2.1.2 Übersicht über die Anzahl der Kurse und Veranstaltungen in den einzelnen Semestern im Berichtszeitraum 2010

Art der Veranstaltungen	SS 2010	WS 2010/11
Wöchentliche Kurse in Saarbrücken	122	117
Wöchentliche Kurse in Homburg	39	32
Kurse für Bedienstete <i>Uni in Bewegung</i> in Saarbrücken	9	10
Kurse für Bedienstete <i>Uni in Bewegung</i> in Homburg	1	1
Kurse für Bedienstete Pilotprojekt <i>Zeit für Bewegung</i>	5	5
Workshops	3	6
Events	5	4
Exkursionen Hochschulsport <i>On Tour</i>	8	8
Ferienprogramm in Saarbrücken	30 (WS 2009/10)	31 (SS 2010)
Ferienprogramm in Homburg	4 (WS 2009/10)	4 (SS 2010)
Summe der Kurse im Semester	<b>226</b>	<b>218</b>
Summe der Kurse im Kalenderjahr	<b>444</b>	

## 2.2 Personal

### 2.2.1 Mitarbeiter/innen im Hochschulsportzentrum

Folgende Personen waren im Berichtszeitraum unmittelbar im Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>	<b>Status</b>
1.	Alt	Susanne	Verwaltungsangestellte
2.	Deiningner	Sven-Uwe	Freiwilliges Soziales Jahr im Sport
3.	Grasnick	Clarissa	Auszubildende Sport- und Fitnesskauffrau
4.	Jose	Julia	Studentische Hilfskraft
5.	Oberhauser	Nicolas	Freiwilliges Soziales Jahr im Sport
6.	Polloczek	Nicole	Wissenschaftliche Mitarbeiterin
7.	Prem	Holger	Wissenschaftlicher Mitarbeiter
8.	Schlicher	Rolf	Akad. Direktor, Leitung des Hochschulsportzentrums
9.	Wittfoth	Pamela	Wissenschaftliche Mitarbeiterin

### 2.2.2 Übungsleiter/innen im Bereich Saarbrücken

Folgende Personen waren im Sommersemester 2010 und im Wintersemester 2010/11 an der Universität des Saarlandes im Bereich Saarbrücken als Lehrbeauftragte für das Hochschulsportzentrum als Übungsleiter/in beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	Aatz	Dominique
2.	Adolph	Stephan
3.	Andree	Nicolas
4.	Beaudouin	Florian
5.	Becker	Thomas
6.	Böffel	Janek

7.	Born	Kathrin
8.	Carroccia	Nina
9.	Couk-Wehowsky	Karin
10.	de Chenerilles	Gilles
11.	Diaz Soto	Valeska Andrea
12.	El Hadri	Siham
13.	Frey	Jana
14.	Ernst	Johannes
15.	Feodorov	Markus
16.	Freigang	Farina
17.	Freis	Michael
18.	Gatzmann	Fanny
19.	Götzinger	Verena
20.	Gruber	Wilhelm
21.	Harth	Matthias
22.	Hecht	Michael
23.	Heil	Gerald
24.	Henke	Franziska
25.	Hensel	Dan
26.	Himmelreicher	Mathias
27.	Hötzer	Benjamin
28.	Human	Sylvia
29.	In der Rieden	Tom
30.	Jose	Julia
31.	Jung	Benedikt
32.	Kacprowski	Tim
33.	Karmann	Tanja
34.	Karrenberg	Ralf
35.	Kiefer	Laura
36.	Kießling	Nicole
37.	Kleint	Ronny
38.	Klicker	Kristina
39.	König	Eva

40.	Koob	Ramona
41.	Kretschmer	Pascal
42.	Lauer	Hannelore
43.	Lemke	Samantha
44.	Lintz	Björn
45.	Löhrer	Sarah
46.	Loy	Benjamin
47.	Maier	Sarah
48.	Mees	Moritz
49.	Mileva	Yana
50.	Müller	Christine
51.	Müller	Roman
52.	Müller	Sabine
53.	Noack	Manuela
54.	Pezold	Silke
55.	Pino	Eduardo
56.	Popiolek	Diana
57.	Prem	Holger
58.	Pulch	Susanne
59.	Rietzel	Benjamin
60.	Rhodin	Helge
61.	Rolles	Magdalena
62.	Rubly	Katrin
63.	Ruppert	Manuel
64.	Schelhorn	Sven-Eric
65.	Scherer	Saskia
66.	Schier	Carsten
67.	Schiesser	Anne
68.	Schmidt	Robert
69.	Schneider	Jochen
70.	Schütte	Thorsten
71.	Schwindling	Sascha
72.	Seckelmann	Stephanie

73.	Siehr	Barbara
74.	Sion	Moritz
75.	Sprenger	Max
76.	Stilb	Manuel
77.	Stynen	Leo
78.	Thom	Jasmin
79.	Tschirley	Anna Marie
80.	von Au	Franziska
81.	Voss	Meike
82.	Waack	Heidi
83.	Wehowsky	Klaus
84.	Weins	Felix
85.	Werhann	Cornelia
86.	Weiß	Oliver
87.	Wiehr	Christian
88.	Wilhelmus	Ralf
89.	Wittfoth	Pamela
90.	Ziegler	Cornelia

### 2.2.3 Übungsleiter/innen im Bereich Homburg

Folgende Personen waren im Sommersemester 2010 und im Wintersemester 2010/11 an der Universität des Saarlandes im Bereich Homburg als Lehrbeauftragte für den Hochschulsport als Übungsleiter/in beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	Barnick	Saskia
2.	Bechtel	Ulrike
3.	Becker	Carola
4.	Becker	Steven
5.	Bücher	Vanessa
6.	Eschler	Andrea
7.	Fürst	Tobias
8.	Giang	Christian Nam

9.	Goda	Yvonne
10.	Gröning	Susanne
11.	Heckel	Isabell
12.	Henkes	Melanie
13.	Hensel	Dan
14.	Hohl	Mathias
15.	Lauber	Jörg
16.	List	Franka
17.	Müller	Sabrina
18.	Natter	Christin
19.	Natter	Ulrike
20.	Peater	Sebastian
21.	Rahimi	Shabnam
22.	Rubly	Katrin
23.	Weiten	Aline
24.	Wendorf	Andreas
25.	Wendorf	Juliane
26.	Werron	Sandra
27.	Yaqoobi	Abdul-Wali

#### 2.2.4 Mitarbeiter/innen im *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitness-Zentrum

Folgende Personen waren 2010 als Mitarbeiter/innen im Rahmen des Trainingsbetriebes und der Administration im *Uni-Fit* Hochschulsport-Fitness-Zentrum beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	Anthonj	Pierre
2.	Bruckmann	Björn
3.	Dessauer	Benedict
4.	Eberhardt	Nina
5.	Götzinger	Verena
6.	Himmelreicher	Mathias
7.	Klein	Tobias

8.	Lißmann	Angelika
9.	Lühnenschloß	Laura
10.	Prem	Holger
11.	Rädler	Florian
12.	Rollwa	Mathias
13.	Schmitz	Annika
14.	Schneiderhan	Patric
15.	Steffen	Anke
16.	Vollmer	Benjamin
17.	Zehren	Barbara

### 2.2.5 Übungsleiter/innen im Angebot *Uni in Bewegung* – Kurse

Folgende Personen waren 2010 an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen des Angebotes *Uni in Bewegung* – Kurse am Standort Saarbrücken beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	Andres	Nina
2.	Carroccia	Nina
3.	Götzinger	Verena
4.	Klein	Tobias
5.	Schulz	Lena
6.	Thom	Jasmin
7.	Wittfoth	Pamela

Folgende Person war 2010 an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen des Angebotes *Uni in Bewegung* – Kurse am Standort Homburg beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	Bechtel	Ulrike

### 2.2.6 Übungsleiter/innen im Pilotprojekt *Zeit für Bewegung*

Folgende Personen waren 2010 an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen des Pilotprojektes *Zeit für Bewegung* beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	Andres	Nina
2.	Götzing	Verena
3.	Gruber	Wilhelm
4.	Prem	Holger
5.	Wittfoth	Pamela

### 2.2.7 Übungsleiter/innen im Projekt *UniCamp für Schülerinnen*

In Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro der UdS organisierte das Hochschulsportzentrum das sportliche Rahmenprogramm für das *UniCamp für Schülerinnen* im August 2010. Folgende Personen waren über das Hochschulsportzentrum an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragte im Rahmen dieses Projektes beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	Götzing	Verena
2.	Kiefer	Laura

### 2.2.8 Übungsleiter/innen im Projekt *Sieben-Labore-Tour*

In Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Rolf-Wilhelm Hempelmann organisierte das Hochschulsportzentrum das sportliche Rahmenprogramm für die *Sieben-Labore-Tour* im Oktober 2010. Folgende Person war über das Hochschulsportzentrum an der Universität des Saarlandes als Lehrbeauftragter im Rahmen dieses Projektes beschäftigt:

	<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>
1.	Schwindling	Sascha

## 2.2.9 Sonstige (ehrenamtliche) Mitarbeiter/innen

In der folgenden Aufstellung sind alle Personen aufgeführt, die während des Berichtszeitraums für das Hochschulsportzentrum in irgendeiner Weise tätig waren oder dieses mit Rat und Tat unterstützt haben, die jedoch nicht über den Status einer wiss./stud. Hilfskraft oder eines/r Lehrbeauftragten mit dem Hochschulsportzentrum in Verbindung standen.

Neben der Durchführung von einigen regelmäßigen Veranstaltungen trifft dies auch für Übungsleiter/innentätigkeiten bei Exkursionen im Rahmen der Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut (SWI) zu. Die genannten Tätigkeiten wurden überwiegend **ehrenamtlich** ausgeführt.

	Nachname	Vorname	Betätigung innerhalb des Hochschulsports
1.	Boos	Wolfgang	Durchführung Unterwasserrugby
2.	Dörr	Bernd	Durchführung und Organisation der Exkursionen <i>Fahrt in den Frühling</i>
3.	Dörrenbächer	Dieter	Kooperation Fechten in Homburg
4.	Heinzel	Uwe	Durchführung Unterwasserrugby
5.	Holz	Birgit und Dirk	Durchführung Tanzen – Rock 'n' Roll
6.	Hubig	Michael	Durchführung Offener Zirkustreff
7.	Igel, PD Dr.	Christoph	Betreuung und Unterstützung bei der Administration des Internet-Portals und der Online-Anmeldung
8.	Joseph	Peter	Kooperation Tennis in Homburg
9.	Kalfas	Thomas	Ansprechpartner in der Sportart Segelfliegen (AKAFLIEG e. V.)
10.	Koch	Peter	Durchführung und Organisation der Exkursion Segeln/Windsurfen in Plouguernew
11.	Kraemer	Stefan	Organisation und Durchführung einer Kajak-Wildwasserexkursion in Frankreich
12.	Kußmaul, Prof. Dr.	Heinz	Senatsbeauftragter für das Hochschulsportzentrum
13.	Lang	Hans-Jörg	Unterstützung in allgemeinen Fragen zum Hochschulsport
14.	Leidinger	Franz-Josef	Durchführung des Kurses Leichtathletik für Behinderte Mitglieder der UdS
15.	Lillig	Martin	Ansprechpartner UFC Fußball

16.	Marschall, Dr.	Franz	Mitorganisation der Exkursion Rudern in Ratzeburg; Unterstützung in der Sportart Rudern in Saarbrücken
17.	Nacken	Christian	Ansprechpartner und Durchführung Wasserball
18.	Neumcke	Ulrike	Kooperation Sportabzeichentreff in Homburg
19.	Ohl	Andrea	Durchführung der Veranstaltung Akrobatik
20.	Paffrath	Herbert	Kooperation mit dem Hochschulsportzentrum in Homburg
21.	Pick	Holger	Durchführung des Kurses Renaissancefechten
22.	Schnabel	Mark	Ansprechpartner Handball USC (Herren)
23.	Schönthaler, Dr.	Stefan	Inhaltliche Begleitung des <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitness-Zentrums
24.	Simmer	Volker	Durchführung Reitsport über den ARC, Akademischer Reitclub e. V.
25.	Sturm, Dr.	Roberta	Betreuung des Internet-Portals und der Online-Anmeldung
26.	Walther	Patrick	Betreuung des Internet-Portals und der Online-Anmeldung
27.	Wilhelm, Prof. Dr.	Reinhard	Durchführung und Organisation Professorensport/Prellball-Kurs
28.	Wolf	Gordian	Organisation und Hilfe bei der Durchführung des Trampolinturnens

## 2.3 Wettkampfsport

### 2.3.1 Veränderung der Anzahl der Teilnahmen an nationalen und internationalen Wettkampfeveranstaltungen

Jahr	Anzahl der Athletinnen	Anzahl der Athleten	Gesamtzahl der Teilnehmer/innen
2001	54	64	118
2002	40	100	140
2003	41	99	140
2004	46	79	125
2005	78	126	204

2006	42	101	143
2007	78	104	182
2008	95	125	220
2009	87	120	207
<b>2010</b>	<b>75</b>	<b>103</b>	<b>178</b>

### 2.3.2 Ergebnisbilanz

Die Veranstaltungen, Anzahl der Teilnehmer/innen sowie Ergebnisse bei den einzelnen Wettbewerben im Wettkampfsjahr 2010 können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

#### 2.3.2.1 Teilnahme an Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM) und vergleichbaren Veranstaltungen

Veranstaltung	Teilnehmer/innen	Ergebnisse und Platzierung
DHM Badminton-Team – Zwischenrunde 18. Januar 2010 in Karlsruhe	2 Athletinnen 4 Athleten	Das Badminton-Team der WG Saarbrücken hat sich als Sieger der Zwischenrunde für die Endrunde qualifiziert.
DHM Trampolinturnen 30. Januar 2010 in Hannover	2 Athletinnen 1 Athlet	9. Platz Synchronspringen Männer, Gordian Wolf und Gero Lowack (Uni des Saarlandes / WG Aachen) 16. Platz Mannschaftswertung, WG Saarbrücken: Gordian Wolf, Patrizia Micalizzi und Verena Steffen 17. Platz Synchronspringen Frauen, Patrizia Micalizzi und Verena Steffen (beide Uni des Saarlandes) 21. Platz Einzel Männer, Gordian Wolf 27. Platz Einzel Frauen, Patrizia Micalizzi 54. Platz Einzel Frauen, Verena Steffen
DHM Leichtathletik (Halle) 3. Februar 2010 in Frankfurt-Kalbach	1 Athletinnen 4 Athleten	<b>1. Platz und Deutsche Hochschulmeisterin im 400m-Lauf, Tina Kron (55,74 sec)</b> <b>2. Platz und Deutscher Vize-Hochschulmeister im Weitsprung, Jan Uder (7,25 m)</b> 5. Platz im Dreisprung, Sebastian Slawik (13,83 m) 9. Platz im 1.500m-Lauf, Nicolas Peter (4:05,92 min) 17. Platz im 200m-Lauf, Tobias Debatin (23,23 sec) 18. Platz im 60m-Lauf, Tobias Debatin (7,32 sec)

DHM Fechten 13./14. März 2010 in Tauberbischofsheim	3 Athletinnen	6. Platz Damenflorett, Felicitas Peetz 12. Platz Damendegen, Danielle Trittelvitz 40. Platz Damendegen, Katja Siebenlist
DHM Handball – Vorrunde 23. April 2010 in Darmstadt	11 Athleten	4. Gruppenplatz und damit nicht für die Zwischenrunde qualifiziert
DHM Straßenlauf 10 km) 25. April 2010 in Witten-Herdecke	3 Athleten	<b>3. Platz Mannschaftswertung (Sebastian Veith, Maria Mailänder, Simon Hauser)</b> 13. Platz Sebastian Veith (34,48 min.) 24. Platz Mario Mailänder (39,39 min.) 25. Platz Simon Hauser (39,41 min.)
DHM Volleyball Damen – Vorrunde 5. Mai 2010 in Gießen	7 Athletinnen (1 Betreuer)	Das Team der WG Saarbrücken hat sich als Gruppensieger für die Zwischenrunde qualifiziert.
DHM Orientierungslauf 13./14. Mai 2010 in Clausthal- Zellerfeld	1 Athletin	8. Platz, Farina Freigang
DHM Badminton- Team – Endrunde 13. - 16. Mai 2010 in Kassel	2 Athletinnen 4 Athleten	<b>2. Platz und Deutscher Vize-Hochschulmeister im Herreneinzel, Mathieu Pohl</b> 4. Platz Team-Wertung (Aline Decker, Kristina Kreibich, Thomas Becker, Ralf Karrenberg, Mathieu Pohl, Wigand Pollendieck)
DHM Boxen 15. Mai 2010 in Freiburg	2 Athleten (1 Betreuer)	<b>1. Platz und Deutscher Hochschulmeister im Halb-Weltergewicht B, Yerbol Zhantlessov</b> Svilen Dimitrov ist im ersten KO-Kampf knapp geschlagen worden und somit ausgeschieden
DHM Fußball – Vorrunde 18. Mai 2010 in Kaiserslautern	14 Athleten	Die WG Saarbrücken hat sich als Gruppendritter nicht für die Zwischenrunde qualifiziert.
adh-Open Wellenreiten 22. - 29. Mai 2010 in Seignosse (Südfrankreich)	3 Athleten	52. Platz, Johannes Schmitt 71. Platz, Till Sutor 101. Platz, Ferdinand Wagner

DHM Leichtathletik 29./30. Mai 2010 in Gießen-Friedberg	9 Athletinnen 5 Athleten	<p><b>1. Platz und Deutsche Hochschulmeisterin im 400 m Lauf der Frauen (54,11 sec), Larissa Kettenis</b></p> <p><b>1. Platz und Deutsche Hochschulmeisterin im 400 m Hürdenlauf der Frauen (58,78 sec), Tina Kron</b></p> <p>4. Platz 4x100 m Staffel Frauen (50,46 sec), Julia Merziger, Svenja Altmeyer, Maren Kiefer, Nina Weil</p> <p>4. Platz Dreisprung Frauen (11,51 m), Patricia Gönner</p> <p>4. Platz Weitsprung Männer (7,04 m), Jan Uder</p> <p>5. Platz Diskuswurf Männer (44,32 m), Lars Albert</p> <p>5. Platz Speerwurf Frauen (36,03 m), Nadine Mathis</p> <p>5. Platz Kugelstoß Männer (13,99 m), Fabian Mayer</p> <p>5. Platz Speerwurf Männer (60,94 m), Thorsten Schlör (HTW)</p> <p>6. Platz Diskus Männer (43,19 m), Fabian Mayer</p> <p>7. Platz Stabhochsprung Frauen (3,20 m), Eva Rossow</p> <p>8. Platz Kugelstoß Frauen (10,55 m), Nadine Mathis</p> <p>9. Platz 400 m Hürden Männer (55,73 sec), Manuel Keil</p>
DHM Volleyball Damen – Zwischenrunde 4. Juni 2010 in Köln	10 Athletinnen (1 Betreuer)	Das Team der WG Saarbrücken hat sich als Gruppendritter der Region Süd nicht für die Endrunde qualifiziert.
DHM Fußball Frauen Kleinfeld 4. - 6. Juni 2010 in Würzburg	10 Athletinnen	5. Platz
DHM Karate 5. Juni 2010 in Berlin	1 Athleten	<b>2. Platz und Deutscher Vize-Hochschulmeister im Kumite der Herren -75kg, Steven Poggel</b>
DHM Beach-Volleyball 8. - 10. Juni 2010 in Berlin	4 Athletinnen	25. Platz (Hauptfeld): Christina Alles, Lisa Beinborn 25. Platz (Hauptfeld): Svenja Luttermann, Claudia Schneider
adh-Open Boulder-Cup 10. Juni 2010 in Bayreuth	1 Athletin	9. Platz, Carina Scheffold

<p>adh-Cup Gerätturnen 11. - 12. Juni 2010 in Stuttgart</p>	<p>5 Athletinnen (1 Betreuer)</p>	<p><b>3. Platz, Damen Einzel, Sarah Altmeyer</b></p> <p>4. Platz, Mannschaftswertung der Frauen, WG Saarbrücken (Sarah Altmeyer, Lisa Boese, Sarah Meyer, Claudia Fery, Sarah Ludwig)</p> <p>7. Platz, Damen Einzel, Sarah Ludwig</p> <p>12. Platz, Mehrkampf, Lisa Boese</p> <p>104. Platz, Damen Einzel, Sarah Meyer</p> <p>122. Platz, Damen Einzel, Claudia Fery</p>
<p>DHM Schwimmen 11. - 13. Juni 2010 in Mainz</p>	<p>5 Athletinnen 4 Athleten</p>	<p><b>3. Platz 200m Brust, Marlene Simmet (2:45,11 min)</b></p> <p><b>3. Platz 200m Lagen, Sabrina Schäfer (2:26,11 min)</b></p> <p>4. Platz 6x50m Brust mixed, Sabrina Schäfer, Merlene Simmet, Caroline Veith, Lukas Utzig, Samy El Hadidy, Clemens Weins (3:34,17 min)</p> <p>4. Platz 400m Freistil, Sabrina Schäfer (4:35,02 Min)</p> <p>5. Platz 100m Brust, Marlene Simmet (1:18,78 min)</p> <p>5. Platz 100m Freistil, Caroline Veith</p> <p>5. Platz 200m Schmetterling, Christian Weins (2:20,78 min)</p> <p>6. Platz 6x50m Freistil mixed, Caroline Veith, Samy El Hadidy, Sabrina Schäfer, Marlene Simmet, Lukas Utzig, Christian Weins (2:43,18 min)</p> <p>7. Platz 50m Freistil, Marlene Simmet (29,04 sec)</p> <p>7. Platz 200m Freistil, Marlene Simmet (2:16,39 min)</p> <p>8. Platz 50m Brust, Marlene Simmet (36,93 sec)</p> <p>12. Platz Pokalwertung WG Saarbrücken (56 Punkte)</p> <p>15. Platz 4x100m Lagen, Christian Tietz, Samy El Hadidy, Christian Weins, Lukas Utzig</p> <p>15. Platz 400m Freistil, Christian Tietz (5:13,15 min)</p>

DHM Tischtennis 11. - 13. Juni 2010 in Tübingen	4 Athletinnen 7 Athleten	<b>2. Platz und Deutsch-Vize-Hochschulmeisterinnen im Damen Doppel wurden Elena Süs (WG Saarbrücken) und Yvonne Mayr (TU Kaiserslautern)</b>  4. Platz Damen Team, Elena Süs und Anna-Lena Barbian  Einzel-Finalteilnahme, Anna-Lena Barbian  Mixed-Viertelfinalteilnahme, Daniel Scholer, Elena Süs  Mixed-Viertelfinalteilnahme, Leo Stynen, Anna-Lena Barbian
DHM Judo 19. - 20. Juni 2010 in Karlsruhe	1 Athletin 2 Athleten	<b>2. Platz und Deutsche Vize-Hochschulmeisterin im Kumite der Frauen -52 kg: Saskia Scherer</b>  nach dem zweiten Kampf ausgeschieden im Kumite der Herren -73 kg: Mathieu Zimmer  nach dem ersten Kampf ausgeschieden im Kumite der Herren -90 kg: Patrick Oliver Tietzke
DHM Mountainbike-Marathon 26. - 27. Juni 2010 in Frammersbach	1 Athlet	10. Platz, Sascha Schwindling
DHM Rudern 3./4. Juli 2010 in Hannover	2 Athletinnen 2 Athleten	7. Platz im Männer Doppelzweier (SM 2x), Christian Schmitt (Uni) und Jörg Steiner (HTW)  11. Platz im Mixed Doppelvierer (SM/SF 4x-), Birte Möller (Uni), Regine Rössle (HTW), Christian Schmitt (Uni) und Jörg Steiner (HTW)
DHM Triathlon 18. Juli 2010 in Münster	1 Athletin 2 Athleten	3. Platz, Simon Hauser  6. Platz, Julia Seibt  Sebastian Veith musste verletzungsbedingt aus dem Wettkampf aussteigen.
DHM Futsal 5.-7. November 2010 in Münster	9 Athleten	7. Platz
DHM Badminton-Team – Vorrunde 12. November 2010 in Saarbrücken	2 Athletinnen 8 Athleten	Die WG Saarbrücken hat sich als Sieger der Gruppe Südwest für die Zwischenrunde qualifiziert.
DHM Tischtennis-Team – Vorrunde 24. November 2010 in Tübingen	4 Athleten	Die WG Saarbrücken hat sich als Sieger der Gruppe Südwest für die Zwischenrunde qualifiziert.

adh-Trophy Headis 4. Dezember 2010 in Kaiserslautern	1 Athletin 2 Athleten	Ana Leiner und Marvin Löscher haben das Viertelfinale erreicht.  Christian Weins ist in der Vorrunde ausgeschieden.
--	--------------------------	---

Im Wintersemester 2010/11 hat das Hochschulsportzentrum **eine Vorrunde** zu Deutschen Hochschulmeisterschaften ausgerichtet:

- Vorrunde zur Deutschen Hochschulmeisterschaft **Badminton-Team**  
am 12. November 2010  
Ort: Uni-Sporthalle  
Teilnehmende Teams: WG Köln, WG Mainz und WG Saarbrücken

### 2.3.2.2 Teilnahme an Europäischen Hochschulmeisterschaften (EUC)

Veranstaltung	Teilnehmer/innen	Ergebnisse und Platzierung
EUC Badminton 15. - 20. Juni 2010 in Nancy (Frankreich)	2 Athletinnen 5 Athleten	<b>3. Platz im Herren-Einzel: Mathieu Pohl</b>  <b>3. Platz im Mannschaftswettbewerb: Kristina Kreibich, Sabine Müller, Mats Hukriede, Hannes Käsbauer, Peter Käsbauer, Mathieu Pohl, Lukas Schmidt</b>

### 2.3.2.3 Teilnahme an Studierenden-Weltmeisterschaften (WUC)

Veranstaltung	Teilnehmer/innen	Ergebnisse und Platzierung
WUC Triathlon 29. - 30. Mai 2010 in Valencia/Spanien	1 Athlet	68. Platz, Philipp Bahlke
WUC Rudern 12. - 15 August 2010 in Szeged/Ungarn	1 Athlet	Christian Hochbruck konnte seiner Nominierung im Leichtgewichts-Einer verletzungsbedingt nicht nachkommen
WUC Badminton 7. - 12. September 2010 in Taipeh/Taiwan	2 Athleten	Peter Käsbauer (UdS) und Till Zander (Uni Hamburg) erreichen im Herren-Doppel das Viertelfinale  Peter Käsbauer (UdS) und Johannea Goliszewski (Uni Frankfurt) haben im Mixed-Wettbewerb das Achtelfinale erreicht  Marcel Reuter (UdS) hat im Herren-Einzel das Achtelfinale erreicht

## 2.3.3 Wettkampfranking

## 2.3.3.1 adh – Wettkampfranking (national)

<b>Platz 2010</b>	<b>Wettkampf-gemeinschaften (WG) bzw. Hochschule</b>	<b>Platzierung bei der sportlichen Leistung</b>	<b>Platzierung Ausrichtung von Meisterschaften</b>	<b>Platzierung bei der Anzahl der Teilnehmer /innen</b>
1	WG Köln	2	2	1
2	WG Mainz	1	5	4
3	WG Karlsruhe	9	1	3
4	WG Berlin	7	3	13
5	WG Freiburg	15	7	2
6	WG Münster	12	10	6
7	WG Würzburg	3	13	15
8	WG München	4	24	5
9	Uni Tübingen	10	15	9
9	WG Gießen	22	5	7
11	Uni Leipzig	5	9	25
12	Uni Frankfurt	8	15	18
12	WG Konstanz	11	7	23
14	WG Darmstadt	26	4	12
14	WG Stuttgart	18	16	8
16	WG Göttingen	19	10	21
17	WG Heidelberg	17	16	19
18	TU Dresden	12	32	9
19	WG Hamburg	6	18	31
20	WG Bochum	16	24	17
21	WG Hannover	14	10	39
22	Uni Bayreuth	19	18	31
23	WG Magdeburg	34	24	14
24	Uni Marburg	28	41	9
25	Uni Kassel	33	18	30
26	TU Kaiserslautern	29	18	35
27	Uni Kiel	46	13	26

27	WG Erlangen-Nürnberg	35	31	19
29	WG Ulm	24	24	38
<b>30 (Vorjahr 28)</b>	<b>WG Saarbrücken</b>	<b>24 (Vorjahr 15)</b>	<b>41 (Vorjahr 24)</b>	<b>22 (Vorjahr 36)</b>
31	WG Potsdam	29	41	22
32	WG Regensburg	31	41	27
33	Uni Rostock	60	18	24
34	Uni Jena	40	39	37
35	FH Rosenheim	62	18	43
35	WG Augsburg	64	31	28
37	Uni Bremen	37	41	47
38	Uni Passau	55	31	41
39	HS Offenburg	43	24	65
39	WG Mannheim	46	41	45
41	Uni Hohenheim	49	41	46
42	VFH Wiesbaden	35	41	61
43	WG Aachen	22	100	16
44	Uni Duisburg-Essen	45	41	59
45	HS RheinMain	44	24	81
46	Uni Paderborn	49	39	63
47	WG Halle	19	100	33
48	WG Braunschweig	32	100	29
49	FH Kempten	60	31	81
50	TU Chemnitz	39	100	36
51	WG Koblenz	38	100	40
52	TU Ilmenau	99	32	53
53	Uni Bamberg	90	41	56
54	HSU Hamburg	49	100	42
54	WG Ludwigsburg	26	100	65
56	HS Fulda	100	31	66
57	PH Schwäbisch-Gmünd	42	100	58
58	Uni Greifswald	40	100	61
59	BTU Cottbus	49	100	57

60	Uni Wuppertal	55	100	52
61	TU Clausthal	55	100	53
61	Uni Weimar	100	41	67
63	WG Dortmund	69	100	44
64	HS Anhalt	55	100	60
65	Uni Bielefeld	64	100	55
65	WG Osnabrück	69	100	50
67	Uni Witten-Herdecke	100	31	98
68	PH Ludwigsburg	81	100	50
69	Uni Koblenz-Landau Campus Landau	90	100	48
70	FH Frankfurt	46	100	95
70	Uni Erfurt	64	100	77
72	WG Trier	74	100	69
73	HS Berlin	55	100	89
74	FH Remagen	64	100	84
74	WG Weingarten	74	100	74
76	Uni Oldenburg	81	100	69
77	HS Zwickau	53	100	98
78	TU BA Freiberg	74	100	79
79	FH Brandenburg	77	100	77
80	BTS Iserlohn	90	100	69
80	HS Esslingen	90	100	69
82	HS Coburg	62	100	98
83	FH Ansbach	77	100	85
84	Uni Lüneburg	99	100	64
85	HS Beuth Berlin	64	100	100
86	EUV Frankfurt	77	100	89
86	HS Ingolstadt	100	100	66
88	FH Köln	71	100	98
88	HS Harz	100	100	69
90	FH Ingolstadt	71	100	100
90	HS Köln	71	100	100

92	FH Bingen	100	100	74
93	BA Glauchau	81	100	100
93	FH Düsseldorf	81	100	100
93	FU Hagen	81	100	100
93	HS Holzminden	81	100	100
93	HS Kempten	81	100	100
93	HS Landshut	81	100	100
93	HS Ravensburg	81	100	100
100	FH Jena	100	100	83

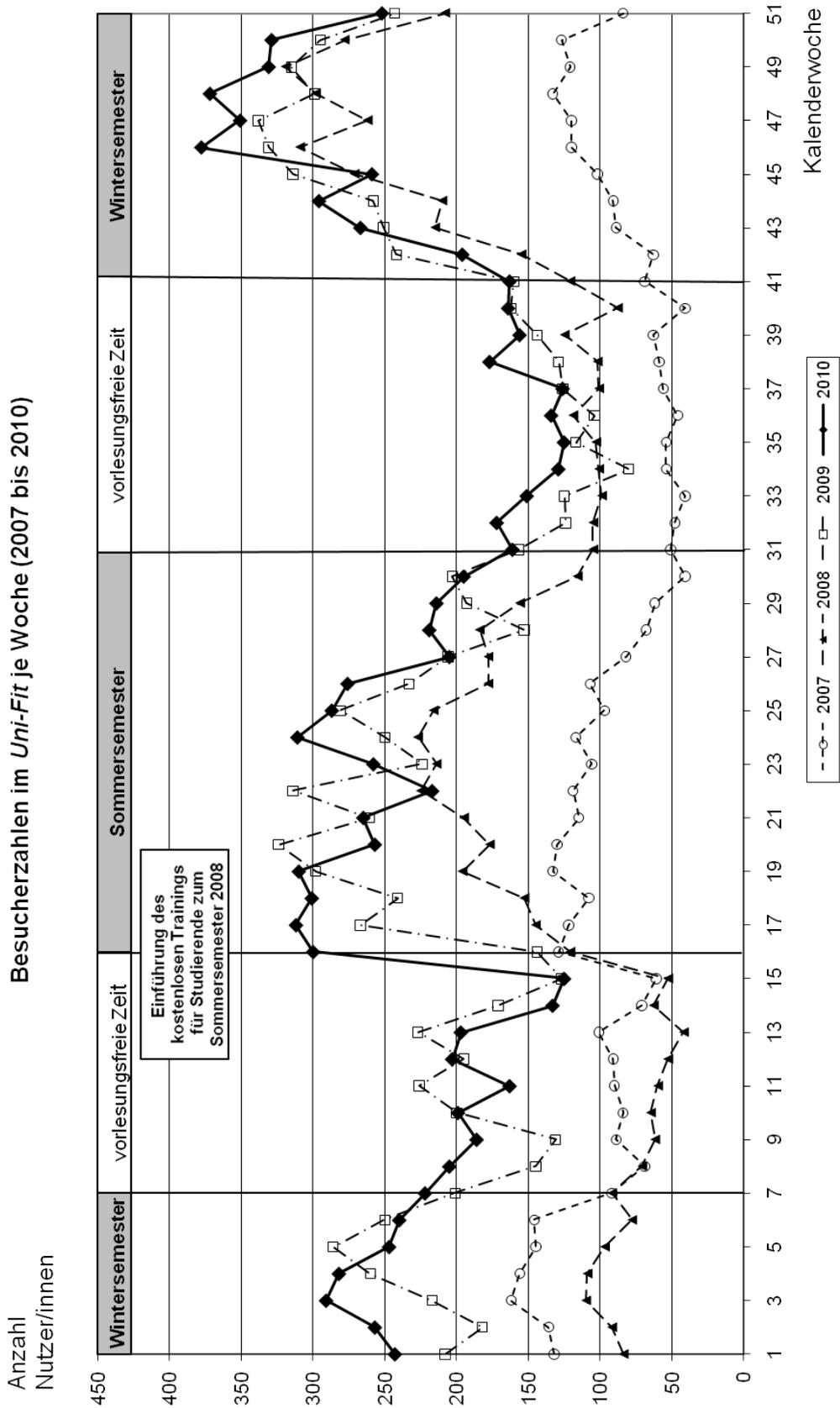
### 2.3.3.2 EUC Ranking 2010

Im europäischen Ranking belegt die WG Hamburg, wie schon in den Vorjahren, mit immenssem Abstand den ersten Platz und zählt damit europaweit zu den erfolgreichsten Hochschulstandorten. Die Mainzer WG verdankt ihre Platzierung vor allem ihrem Europameistertitel im Rudern und teilt sich diesen Platz mit der WG Heidelberg und der Uni Bremen. Die WG Saarbrücken folgt auf Platz Fünf.

Platz 2010	Wettkampfgemeinschaften (WG) bzw. Hochschule	Punkte
1	WG Hamburg	52
2	WG Mainz	12
2	WG Heidelberg	12
2	Uni Bremen	12
<b>5</b> (Vorjahr 4)	<b>WG Saarbrücken</b>	<b>10</b> (Vorjahr 9)
6	WG Potsdam	8
6	WG Karlsruhe	8
8	WG Bochum	6
9	WG Würzburg	4
10	Uni Passau	3

## 2.4 Uni-Fit Hochschulsport-Fitnesszentrum

### 2.4.1 Besucherstatistik im Verlauf 2007 bis 2010



2.4.2 Öffnungszeiten im *Uni-Fit*

Periode	Öffnungszeiten 2010 (Stunden je Woche)
<b>Vorlesungszeit SS 2010 und WS 2010/11</b>	64,75 Std./Woche
<b>Vorlesungsfreie Zeiten</b>	46 Std./Woche

2.5 Kursangebot *Uni in Bewegung* für Bedienstete2.5.1 Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von *Uni in Bewegung* in Saarbrücken

Periode	Anzahl Teilnehmer/innen	Frauen	Männer
<b>Sommersemester 2010</b>	86 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 61, Präv. Krafttraining: 25)	65 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 44, Präv. Krafttraining: 21)	21 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 17, Präv. Krafttraining: 4)
<b>Wintersemester 2010/11</b>	100 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 67, Präv. Krafttraining: 33)	74 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 47, Präv. Krafttraining: 27)	26 (Präv. Ausgleichsgymnastik: 20, Präv. Krafttraining: 6)

2.5.2 Anzahl und Verteilung der Teilnehmer/innen in den Kursen von *Uni in Bewegung* in Homburg

Periode	Anzahl Teilnehmer/innen	Frauen	Männer
<b>Sommersemester 2010</b>	12 (Präv. Ausgleichsgymnastik)	10 (Präv. Ausgleichsgymnastik)	2 (Präv. Ausgleichsgymnastik)
<b>Wintersemester 2010/11</b>	11 (Präv. Ausgleichsgymnastik)	8 (Präv. Ausgleichsgymnastik)	3 (Präv. Ausgleichsgymnastik)

## 2.6 Pilotprojekt – *Zeit für Bewegung*

### 2.6.1 Anzahl der Teilnehmer/innen in den Kursen des Pilotprojektes *Zeit für Bewegung*

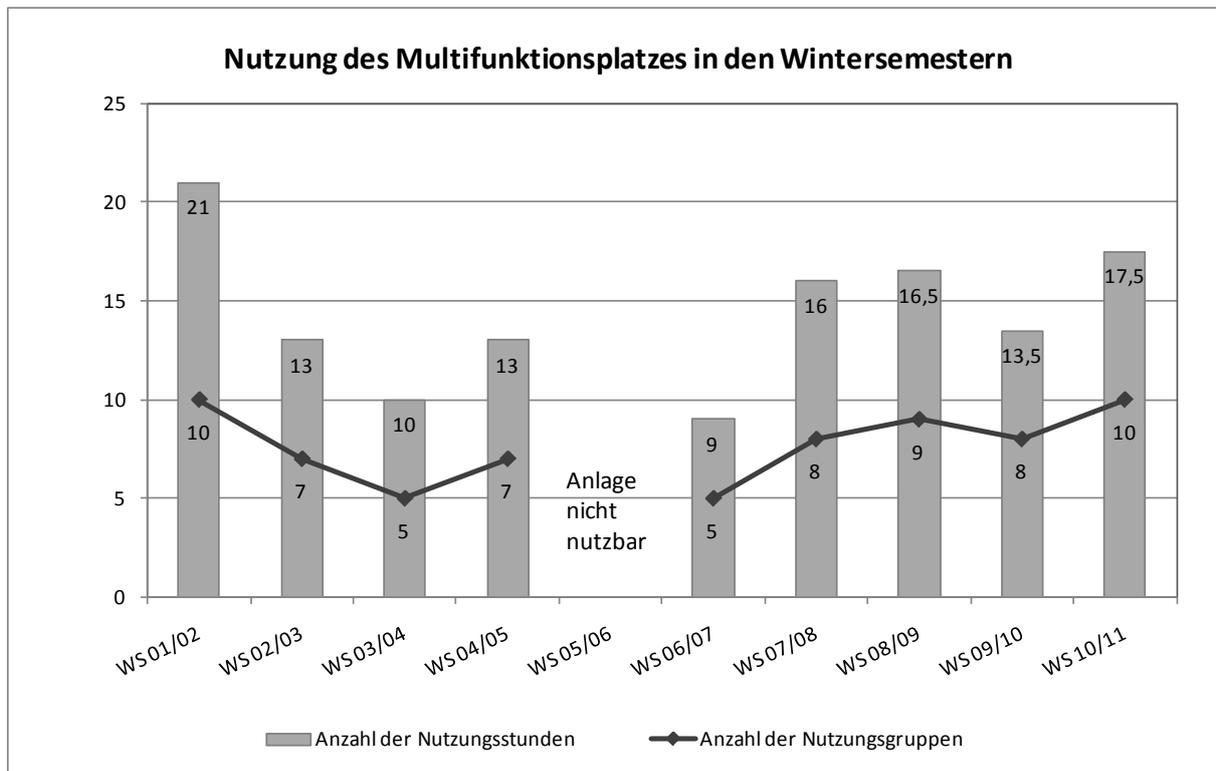
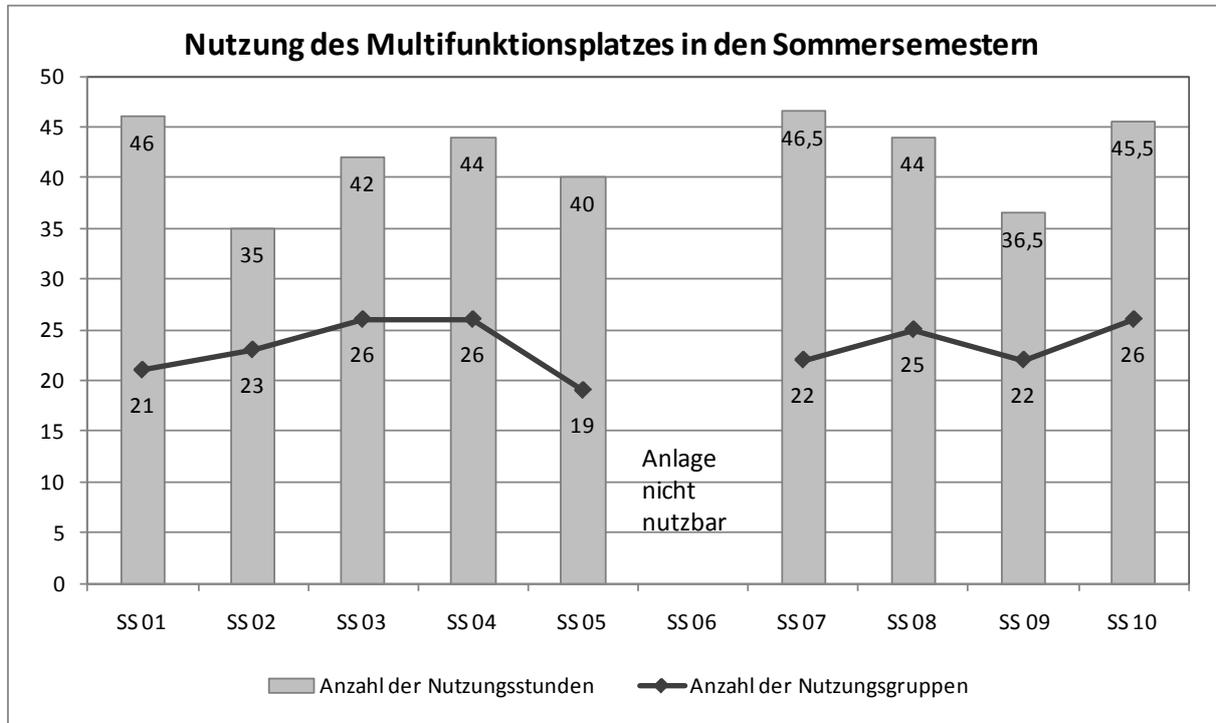
	Anzahl Teilnehmer/innen	Frauen	Männer
<b>Daueranmeldungen</b>	58	42	16
<b>Abmeldungen</b>	15	12	3
<b>Nachmeldungen</b>	6	4	2
<b>Summe der Projektteilnehmer/innen</b>	79	58	21

### 2.6.2 Verteilung der Teilnehmer/innen und Auslastung in den Kursen des Pilotprojektes *Zeit für Bewegung*

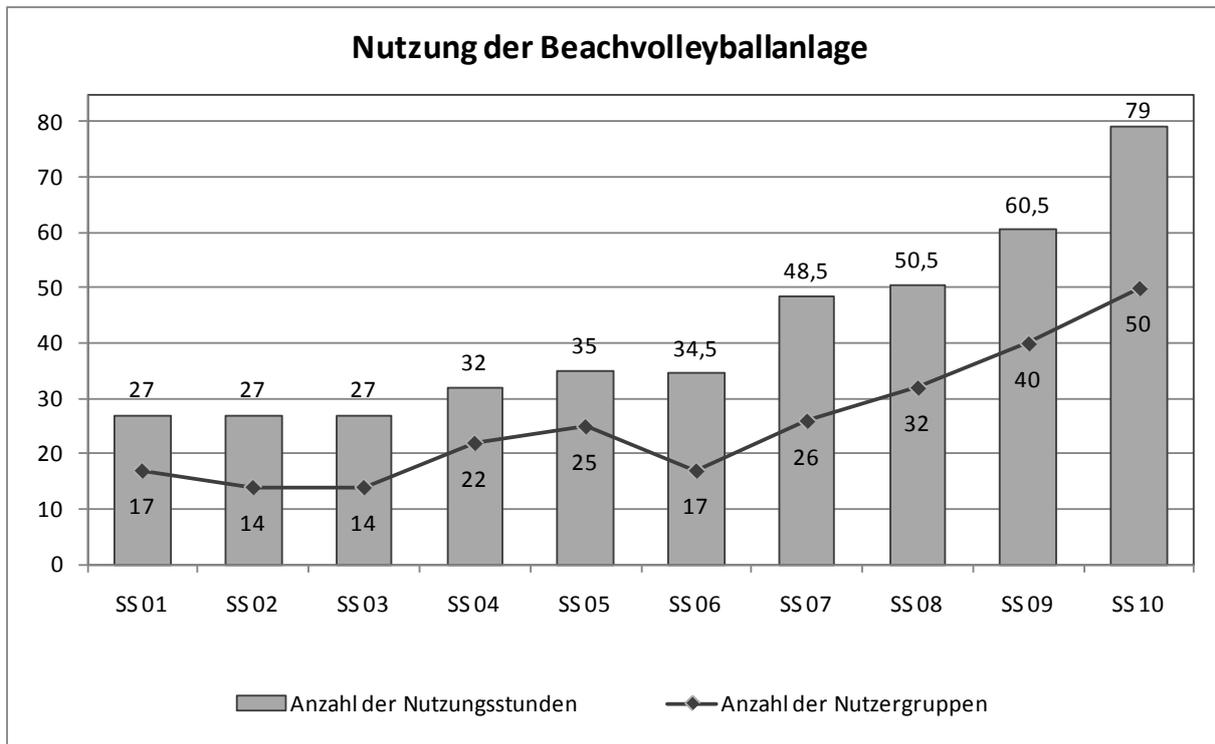
Kurs	TN	Frauen	Männer	Kursauslastung
<b>Ausgleichsgymnastik 1</b>	16	13	3	100%
<b>Ausgleichsgymnastik 2</b>	13	12	1	81%
<b>Krafttraining</b>	7	4	3	88%
<b>Schwimmen/ Aqua Jogging</b>	20	10	10	100%
<b>Laufen / Walking</b>	9	7	2	45%

## 2.7 Außenanlagen des Hochschulsportzentrums

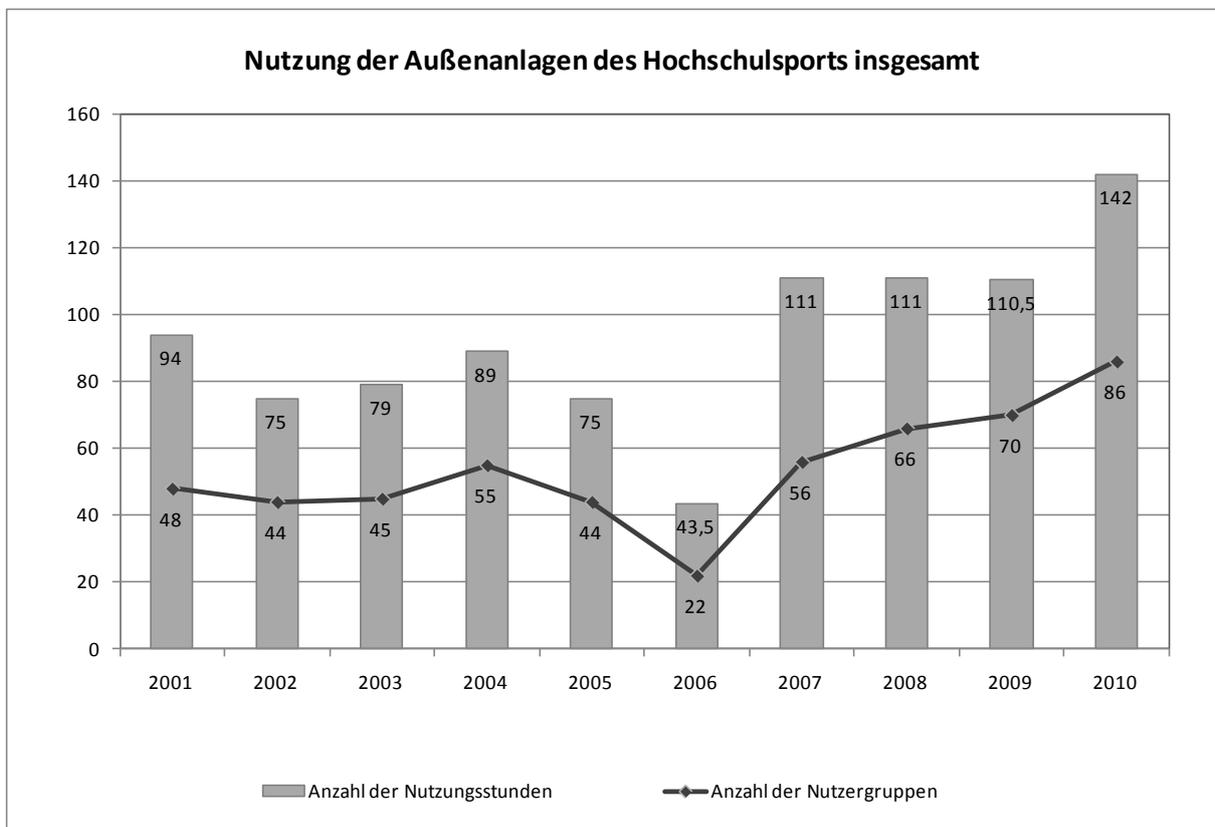
### 2.7.1 Nutzungsübersicht des Multifunktionsplatzes



### 2.7.2 Nutzungsübersicht der Beachvolleyballanlage in den Sommersemestern



### 2.7.3 Gesamtübersicht der Nutzung der Außenanlagen



Die vorstehende Grafik stellt erstmals die gesamte Nutzung der Außenanlagen des Hochschulsportzentrums über den Verlauf der Jahre des Bestehens der Anlage dar. Sie setzt sich zusammen aus der Nutzung der Beachvolleyballanlage, die immer nur in den Sommersemestern nutzbar ist, und des Multifunktionsplatzes, für den eine Nutzung über die Perioden des Sommersemesters und des Wintersemesters möglich ist.

## 2.8 adh – Bildungsranking 2010

Das adh-Bildungsranking bezieht alle adh-Mitgliedshochschulen mit ein und beinhaltet eine differenzierte Ausweisung nach Universitäten und Fachhochschulen. Den quantitativen sowie qualitativen Bewertungskategorien liegt ein abgestuftes Punktesystem zugrunde, das einerseits der Heterogenität der Hochschulen und andererseits der Vielfalt des adh-Bildungsprogramms sowie regionalen Veranstaltungen der Mitgliedschaft Rechnung trägt. Als übergeordnete Kategorien wurden die Häufigkeit der Ausrichtung von Bildungsveranstaltungen, die Durchführungsqualität und die Beschickung der Bildungsveranstaltungen mit Teilnehmenden definiert. Die Summe der in den einzelnen Kategorien erreichten Punktzahlen wird schließlich in Relation zur Größe der Hochschule (Studierendenzahl) gesetzt. Der Bewertungszeitraum des Rankings bezieht sich jeweils auf das vorangegangene Kalenderjahr.

Platz	Hochschulen mit mehr als 15 000 Studierenden	Punkte
1	Uni Potsdam	31,36
2	Uni Hannover	28,02
3	Uni Göttingen	26,63
4	TU Darmstadt	24,86
5	Uni Münster	17,12
6	TU Berlin	14,87
7	Uni Hamburg	14,02
8	TU Dresden	10,37
<b>9</b>	<b>Uni Saarbrücken</b>	<b>9,40</b>
10	RWTH Aachen	7,57
11	FU Berlin	5,89
12	Uni Karlsruhe	5,52
13	Uni Tübingen	3,99
14	HU Berlin	2,84
15	Uni Bremen	2,58
16	Uni Kassel	2,37
17	Uni Gießen	1,93

18	Uni Leipzig	1,64
19	Uni Jena	1,47
20	Uni Marburg	1,45
21	TU Dortmund	1,31
22	Uni Mainz	1,28
23	Uni Bochum	0,93
24	Uni Stuttgart	0,76
25	Uni Würzburg	0,72
26	Uni Duisburg-Essen	0,48
27	Uni Köln	0,35

## 2.9 Kooperationen

### 2.9.1 Kooperation mit dem Sportwissenschaftlichen Institut (SWI)

Die Kooperation mit dem SWI bezieht sich im Allgemeinen und im täglichen Arbeitsprozess auf die gegenseitige und intensive Unterstützung bei der Erfüllung der zugeordneten Aufgaben. Dies sind vor allem die gemeinsame Verwaltung, Instandhaltung und Nutzung der Räumlichkeiten im Gebäude B8 1 sowie der Uni-Sporthalle (Gebäude B8 3).

Des Weiteren wurde im Berichtszeitraum eine Exkursion im Sommersemester 2010 und eine wöchentliche Veranstaltung im Wintersemester 2010/11 in Kooperation mit der Sportlehrerausbildung am Sportwissenschaftlichen Institut (SWI) durchgeführt:

29.07. – 04.08.2010 Segeln/Windsurfen in Plouguerneau  
Exkursionsleiter: Peter Koch

Neurosportgruppe im WS 2010/11  
Kursleitung: Stephanie Kersten/Florian Beaudouin

### 2.9.2 Kooperation mit dem Landessportverband für das Saarland (LSVS)

Das Hochschulsportzentrum hat im Berichtszeitraum in besonderer Weise mit dem Landessportverband für das Saarland LSVS kooperiert. Diese Kooperation bezieht sich vor allem auf die gegenseitige Nutzung der Sportstätten der Hermann-Neuberger-Sportschule und der Universität.

In diesem Zusammenhang hat das Hochschulsportzentrum mit diversen, dem Landessportverband angeschlossenen Landesverbänden weitergehend kooperiert. Hier sind zu nennen:

- **Saarländischer Judo-Bund e. V.** (gemeinsame Nutzung von Hallenzeiten)
- **Saarländische Sportjugend e.V.** im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Freiwilligen Sozialen Jahres im Sport an der Universität des Saarlandes

- **Saarländischer Fußballverband e. V.** (Nutzung des Kunstrasen- und Naturrasenplatzes für die Angebote Fußball Frauen und Lacrosse)
- **Saarländischer Karate-Verband e. V.** (gemeinsame Nutzung von Hallenzeiten)
- **Saarländischer Bergsteiger und Skiläuferbund e. V.** (gemeinsame Nutzung der Kletterhalle der Hermann Neuberger Sportschule)

### 2.9.3 Kooperation mit der Sportplanungskommission des Saarlandes

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Verfügungsgebäudes für die spätere Einrichtung des neuen Hochschulsport-Fitnesszentrums wurden im Berichtsjahr mehrere sehr konstruktive Gespräche mit der Sportplanungskommission geführt und die Weichen für eine finanzielle Unterstützung des Neubaus gestellt.

### 2.9.4 Kooperation mit dem Ministerium für Bildung, Referat D 6, Schul- und Hochschulsport

Im Berichtsjahr 2010 hat das Ministerium für Bildung, insbesondere durch das Referat D 6, Schul- und Hochschulsport den Wettkampfverkehr der Universität im nationalen und internationalen Bereich finanziell unterstützt und gefördert.

### 2.9.5 Kooperation mit dem Saarländischen Tennisbund e. V. (STB)

Im Rahmen des unterzeichneten Kooperationsvertrages zwischen der Universität und dem Saarländischen Tennisbund e.V. unterstützten sich das Hochschulsportzentrum und der STB gegenseitig bei der Nutzung der Tennishalle des STB und der Nutzung und Instandhaltung der Tennisplätze der Universität.

### 2.9.6 Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW)

Im Rahmen des gemeinsam angebotenen Hochschulsport-Programms hat die HTW im Sommersemester 2010 zehn regelmäßige Kurse angeboten. Im Wintersemester 2010/11 wurden sieben regelmäßige Kurse von der HTW organisiert.

Darüber hinaus trat die HTW im Bereich des Wettkampfsports gemeinsam mit der Universität des Saarlandes als Wettkampfgemeinschaft (WG) Saarbrücken bei mehreren Deutschen Hochschulmeisterschaften an, wobei teilweise Fahrgemeinschaften gebildet wurden.

### 2.9.7 Kooperation mit dem Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität des Saarlandes (AStA)

Im Berichtszeitraum kooperierte das Hochschulsportzentrum wiederum in vielfältiger Form mit dem AStA der Universität des Saarlandes, insbesondere mit dem AStA-Sportreferat und den zuständigen Referenten Leo Stynen und Mathias Himmelreicher. In Zusammenhang mit der

finanziellen Unterstützung der Ferienprogramme durch den AStA konnten 34 (WS 2009/10) bzw. 35 (SS 2010) Veranstaltungen in den vorlesungsfreien Zeiten des Jahres 2010 organisiert und durchgeführt werden. Darüber hinaus unterstützt der AStA das Hochschulsportzentrum finanziell bei der Durchführung des allgemeinen Sportprogramms.

Das Hochschulsportzentrum stellte des Weiteren zur Durchführung von Events des AStA die entsprechenden Räumlichkeiten zur Verfügung. Im Berichtszeitraum fand die AStA-Campus-Liga auf der Außenanlage des Hochschulsportzentrums statt sowie ein Fußball-Turnier und in Kooperation mit dem USC ein Handballturnier in der Sporthalle der Universität.

#### 2.9.8 Kooperation mit dem Studentenwerk im Saarland e. V.

Im Zusammenhang mit den räumlichen Engpässen des Hochschulsportzentrums, insbesondere im Hinblick auf die Sportstätten-situation, hat das Studentenwerk im Saarland e.V. dem Hochschulsportzentrum den Bewegungs- und Sportraum der Kindertagesstätte in der Mensa kostenfrei zur Nutzung für Kursangebote an einem Tag in der Woche überlassen.

Des Weiteren kooperiert das Hochschulsportzentrum im Bereich der Medizinischen Fakultät in Homburg mit dem Studentenwerk bei der Nutzung der Räumlichkeiten für das dortige Hochschulsportbüro, des Lesesaals als Übungsraum sowie bei der weiteren Entwicklung der Sportstätten-situation in Homburg.

Freundlicherweise werden auch die aktuellen Informationen zum Hochschulsport-Programm auf den Monitoren in der Mensa eingestellt und veröffentlicht. Das Clearing der im Sommersemester 2010 eingeführten Zahlung von Hochschulsportangeboten durch die Barzahlungsfunktion der UdS-Card mit Hilfe einer Mini-Kasse wird ebenfalls in enger und guter Kooperation mit dem Studentenwerk abgewickelt.

#### 2.9.9 Kooperationen mit weiteren Vereinen und Institutionen

Zur Sicherung des vielfältigen Angebotes kooperierte das Hochschulsportzentrum im Berichtszeitraum insgesamt mit den nachfolgenden **hochschulinternen und -externen Institutionen bzw. Vereinen:**

- Akademischer Reitclub e. V./student. Reitgruppe (ARC)
- Akaflieg Saarbrücken e. V.
- aktivKONZEPTE GmbH, Saarbrücken
- Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband (adh)
- ATSV Saarbrücken e. V., Abteilung Fechten
- Behinderten- und Rehabilitationsportverband Saar e. V.
- Caro's Inline Academy C.I.A., Homburg
- Competence Center Virtuelle Saaruniversität (CC VISU)
- Deutscher Verband für Abenteuersport (DVA), Sektion Pfälzer Wald e. V.
- Evangelische Studierendengemeinde (ESG), Saarbrücken
- Fa. ed-it contentdesign, Saarbrücken
- Fa. Ergo-Fit GmbH & Co. KG, Pirmasens

- Gleichstellungsbüro der Universität des Saarlandes
- Ministerium für Arbeit, Familie, Prävention, Soziales und Sport
- Saarbrücker Rudergesellschaft (SRG) UNDINE e. V.
- Saarpfalz-Kreis, Amt für Schulverwaltung und Sport
- S.A.L.T. Yachtschule, Saarbrücken
- Sparkasse Saarbrücken
- Squash Club Homburg e. V.
- Stade Sarrois Rugby e. V.
- SV 08 Saarbrücken e. V. (Wasserball und Schwimmen)
- Tauchclub Manta e. V., Saarbrücken
- Tenniscenter Güdingen
- TC Blau-Weiß Homburg
- TC Rot-Weiß-Waldhaus, Saarbrücken
- TSA Saar 05 e. V., R 'n' R Abteilung "The Flying Flintstones"
- TU Kaiserslautern, Hochschulsport
- TV Homburg e. V.
- UFC (Universitäts-Fußballclub) Wacker 73 e. V.
- Universitäts-Sport-Club e. V. (USC) Handball
- Verein zur Förderung des Jugendsports Saar e. V (VFJ)

## 2.10 Hochschulsport 2010 – Chronologisch

Datum	Veranstaltung bzw. Ereignis
19. Januar 2010	Durchführung des 6. Fitness-Marathons in der Uni-Sporthalle
20./21. Januar 2010	Teilnahme an einem adh-Seminar zum Thema <i>Fitness-Zentren im Hochschulsport</i> in Göttingen
26. Januar 2010	Empfang zu Ehren studierender Spitzensportler/innen an der UdS durch den Präsidenten der Universität, Herrn Prof. Dr. Volker Linneweber im Foyer des Präsidialbüros
30. Januar 2010	Auftritt der Vorführgruppe Standard- und Lateintanz des Hochschulsportzentrums anlässlich des Winterballs der Hochschulen
8. Februar 2010	Übungsleitertreffen zum Projektstart des Pilotprojektes <i>Zeit für Bewegung</i>

9. Februar 2010	Grubenfahrt des Hochschulsportzentrums mit Vertretern des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (adh) im Bergwerk Saar
2. März 2010	Teilnahme am Gesundheitstag des Universitätsklinikums in Homburg
25. März 2010	Teilnahme an einer universitären Fortbildung zum Thema <i>Mitarbeitergespräche</i>
29. März 2010	Teilnahme an einem IUW-Seminar zum Thema <i>Erfolgreich durch Führung</i> in Marburg
6. – 9. April 2010	Organisation des sportlichen Rahmenprogramms anlässlich der <i>Sieben-Labore-Tour</i>
22. April 2010	Vorstellung des Hochschulsports bei der feierlichen Eröffnung des neuen Campus-Centers
22./23. April 2010	Besuch der Fitness- und Bodymesse in Essen in Hinblick auf die bevorstehende Geräteausstattung des neuen <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrums
30. April / 1. Mai 2010	Teilnahme an einer adh-Veranstaltung im Rahmen des Nachwuchsförderprojektes <i>Tandem</i> in Mühlheim a. d. Ruhr
1./2. Mai 2010	Teilnahme an einem adh-Seminar zum Thema <i>Ultimate Frisbee – Fortbildung für Übungsleitende und Interessierte</i> in Darmstadt
10. – 15. Mai 2010	Umzug des Hochschulsportzentrums in die neuen Räumlichkeiten in Gebäude B8 1
12. Mai 2010	Teilnahme an einer Sitzung der Jugend- und Auszubildendenvertretung der UdS
18./19. Mai 2010	Teilnahme an einer adh-Perspektivtagung zum Thema <i>Gesundheitssport im Hochschulsport</i> in Potsdam
20. Mai 2010	Runder Tisch der Ausbildungsbetriebe für Sport- und Fitnesskaufleute
25. Mai 2010	Besuch von Herrn Michael Burkert, Geschäftsführer der Saarland-Sportfoto GmbH, Informationsgespräch zum Arbeitsbereich des Hochschulsportzentrums
26. Mai 2010	Teilnahme an der Sitzung des Finanzausschusses (1/2010) des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (adh) in Dieburg
26. Mai 2010	Teilnahme an einer universitätsinternen Schulung zum Thema <i>Minikasse</i> in der Fotostelle der Universitätsbibliothek
28. Mai 2010	Besuch von Staatssekretär Martin Karren, Ministerium für Arbeit, Familie, Prävention, Soziales und Sport des Saarlandes, Informationsgespräch zum Arbeitsbereich des Hochschulsportzentrums

1. Juni 2010	Durchführung einer Fortbildung mit dem Titel „ <i>Tastaturathleten – Bildschirmarbeit ist Einstellungssache</i> “ im Rahmen der universitätsinternen Graduiertenweiterbildung <i>Gradus</i>
10./11. Juni 2010	Teilnahme an einem adh-Seminar zum Thema <i>Steuerrecht im Hochschulsport</i> in Hamburg
14./15. Juni 2010	Teilnahme an einem adh-Seminar zum Thema <i>Buchungssystem - Systemschulung Schrader</i> in Berlin
18. Juni 2010	Einweihungsfest des neuen Hochschulsportflurs
21. Juni 2010	Besuch der Hochschulsporteinrichtung der RWTH Aachen im Hinblick auf die bevorstehende Ausstattung des neuen <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrums
23. Juni 2010	Teilnahme an einer Sitzung der Jugend- und Auszubildendenvertretung der UdS
24. Juni 2010	Teilnahme an der Regionalkonferenz Südwest der Hochschulsporteinrichtungen in Gießen
26. Juni 2010	Teilnahme am Tag der offenen Tür der UdS (Durchführung eines Ruderergometerwettbewerbs, Demonstration von Auszügen aus dem Hochschulsportprogramm)
1. Juli 2010	Teilnahme am 6. <i>Wochenspiegel Firmenlauf Dillingen</i> mit 291 Teilnehmer/innen der UdS
4. Juli 2010	Unterstützung bei der Durchführung des Homburger Uni-Triathlons
13. Juli 2010	Teilnahme an einer Sitzung der Jugend- und Auszubildendenvertretung der UdS
19./20. Juli 2010	Besuch der Hochschulsporteinrichtungen in Konstanz und Ulm im Hinblick auf die bevorstehende Ausstattung des neuen <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrums
6. – 8. August 2010	Organisation des sportlichen Rahmenprogramms (Hip Hop, Beachvolleyball, verschiedene Sportspiele) anlässlich des 8. <i>UniCamps</i> für Schülerinnen in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro der UdS
6. – 8. August 2010	Teilnahme eines Drachenbootes der Universität des Saarlandes beim Drachenbootrennen am <i>Saarspektakel</i>
13. August 2010	Teilnahme an der Begrüßungsfeier der neuen FSJler im Foyer des Senatssaals der UdS
17. August 2010	Teilnahme an einer Infoveranstaltung der Saarländischen Sportjugend zum Thema FSJ an der Hermann-Neuberger-Sportschule
18. August 2010	Teilnahme an einer Sitzung der Jugend- und Auszubildendenvertretung der UdS

25. August 2010	4. Beiratssitzung für das Hochschulsportzentrum unter Vorsitz des Präsidenten der UdS, Prof. Dr. Volker Linneweber; weitere Teilnehmer Prof. Dr. Heinz Kußmaul (Senatsbeauftragter für den Hochschulsport), Prof. Dr. Georg Wydra (Leiter des SWI), Mathias Himmelreicher (AStA-Sportreferent) und Rolf Schlicher (Hochschulsportleitung)
26. August 2010	Vorstellung des Hochschulsportzentrums im Rahmen der Erstsemester-Informationsveranstaltung der Barmer-Ersatzkasse <i>Gläserne Uni</i>
8. September 2010	Teilnahme am Treffen des „Z-Net“, Arbeitstreffen der Zentralen Einrichtungen an der UdS bei der Kooperationsstelle für Wissenschaft und Arbeitswelt
14. September 2010	Besuch der Hochschulsporteinrichtung in Darmstadt im Hinblick auf die bevorstehende Ausstattung des neuen <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrums
22. September 2010	Besuch der Hochschulsporteinrichtung in Kaiserslautern im Hinblick auf die bevorstehende Ausstattung des neuen <i>Uni-Fit</i> Hochschulsport-Fitnesszentrums
23./24. September 2010	Betriebsausflug des Hochschulsportzentrums
27./28. September 2010	Teilnahme an einer universitären Weiterbildung zum Thema <i>Erste Hilfe</i> , organisiert vom Betriebsärztlichen Dienst der UdS
29. September 2010	Teilnahme an einer Sitzung der Jugend- und Auszubildendenvertretung der UdS
4. Oktober 2010	Teilnahme am Runden Tisch der Ausbildungsbetriebe für Sport- und Fitnesskaufleute in der IHK, Saarbrücken
5. Oktober 2010	Teilnahme am Runden Tisch der Ausbildungsbetriebe für Dienstleistungskaufleute im KBBZ Völklingen
6. Oktober 2010	Teilnahme an der Sitzung des Finanzausschusses (2/2010) des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (adh) in Dieburg
12. Oktober 2010	Vorstellung des Hochschulsportzentrums bei der Erstsemester-Infoveranstaltung für Wirtschaftswissenschaftler
11.– 15. Oktober 2010	Organisation des sportlichen Rahmenprogramms anlässlich der <i>Sieben-Labore-Tour</i>
13. Oktober 2010	Teilnahme an einer Sitzung der Jugend- und Auszubildendenvertretung der UdS
14. Oktober 2010	Vorstellung des Hochschulsportzentrums bei der Erstsemester-Infoveranstaltung für Informatiker
16. Oktober 2010	Teilnahme mit Infostand am <i>Ersti-Frühstück</i> der Medizinstudenten im Mensagebäude 74 in Homburg
18. Oktober 2010	Teilnahme des Hochschulsportzentrums am Info-Basar der Universität anlässlich der Semestereröffnungsfeier der UdS

20. Oktober 2010	Durchführung eines Übungsleitertreffens für die am Standort Homburg eingesetzten Übungsleiter/innen im Hochschulsportzentrum
4. November 2010	Teilnahme an der Regionalkonferenz Südwest der Hochschulsporteinrichtungen Region Südwest in Frankfurt
12. November 2010	Durchführung der Vorrunde zur Deutschen Hochschulmeisterschaft im Badminton-Team in der Uni-Sporthalle
20. November 2010	Durchführung des 3. Hochschulsport-Fußballturniers in der Robert-Bosch-Realschule in Homburg
20. – 22. November 2010	Teilnahme an der 105. Vollversammlung des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (adh) in Münster
24. November 2010	Teilnahme an der Sitzung der Jugend Auszubildenden Vertretung
30. November / 1. Dezember 2010	Teilnahme an einem Seminar des adh zum Thema <i>Kommunikation und Interaktion für Servicekräfte im Hochschulsport</i> in Hannover
2. Dezember 2010	Treffen mit Vertretern der Fédération Francaise du Sport Universitaire FFSU und Vertretern des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (adh) in Saarbrücken zur Sondierung des Vorhabens, 2013 eine Deutsch-Französische Hochschulmeisterschaft in Saarbrücken durchzuführen.
2. Dezember 2010	Durchführung des traditionellen Hochschulsport-Volleyballturniers in der Uni-Sporthalle
14. Dezember 2010	Weihnachtsfeier des Hochschulsportzentrums
15. Dezember 2010	Teilnahme an einer universitären Fortbildung <i>Rechtskonforme Gestaltung der Arbeitszeit</i>
16. Dezember 2010	Teilnahme an einer universitären Fortbildung <i>Personalbeschaffung, -einstellung ... Abläufe</i>